

Matheus Müller,
Elville.

Nicht verkäuflich!

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.00

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
winn übernommen.

Nr. 118.

Donnerstag, 27. April 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

vi. Se. Majestät der König von Württemberg
ist in Begleitung des Staatsministers und Kabinettschefs
Se. Exzellenz Freiherr von Soden und seines Adjutanten
Oberst Freiherr von Merval zu längerem Aufenthalt
hier angekommen und hat im Hotel Nassauer Hof
Wohnung genommen.

Ihre Hoheit die Prinzessin von Sachsen-
Altenburg, Herzogin zu Sachsen, ist mit Gefolge
und Dienerschaft im Hotel Rose zu längerem Kur-
gebrauch eingetroffen.

Der Rennklub hält am Mittwoch, den 3. Mai,
abends 8½ Uhr seine Mitgliederversammlung im Hotel
Metropole ab.

Der auch hier besonders durch seine Tätigkeit als
Vorsitzender des Kommunallandtages Wiesbaden be-
kannte Geh. Justizrat Dr. Humser aus Frankfurt be-
ging am Mittwoch seinen 80. Geburtstag.

vt. Der Schwiegersohn Sr. Majestät des Königs von
Württemberg, Fürst Wied und Gemahlin,
nahmen am Dienstagabend das Nachtessen mit Sr.
Majestät im Nassauer Hof ein.

vt. Der Kommandant der „Möwe“, Korvettenkapitän
Burggraf zu Dohna-Schlodien, der längere
Zeit hier im Hotel Rose weilte, ist mit seiner Schwester
wieder abgereist.

Der bekannte Schriftsteller Prof. Lien-
hard, dessen Schelmenspiel „Der Fremde“ vom Resi-
denztheater mit so grossem Erfolge gegeben wird, ist
mit Gattin aus Strassburg hier im Taunushotel ein-
getroffen.

Die Osterfeiertage haben unserem Kurort
wieder 1269 Fremde zugeführt, so dass die

Fremdenziffer seit dem 1. Januar d. Js. auf
34059 gestiegen ist. Im vorigen Jahre wurde
diese Ziffer erst am 20. Mai erreicht, also 25 Tage später,
so dass der Vorsprung gegen 1915 ein ausserordentlich
grosser ist, zumal da ja in den kommenden Maitagen
erst der Hauptbesuch zu erwarten ist. Während also
im Vorjahre die Ostertage nur 166 Kurgäste und 1025
Passanten herführten, sind diesmal als Kurgäste 488
gegenüber 781 Passanten gemeldet, so dass die Be-
deutung Wiesbadens als das bevorzugteste
Heilbad dieser Kriegszeit ganz besonders auffällig
wird.

vt. An den Ostertagen herrschte auch im Kurhaus
reges Leben; der Besuch war ein überaus grosser und
übertraf zahlenmässig den der vergangenen Friedens-
jahre. Die Kurdirektion hatte, dem Betrieb entsprechend,
auch den kleinen Konzertsaal zu Restaurationszwecken
freigegeben, ein Entgegenkommen, das natürlich mit
Freuden begrüsst wurde, nahmen doch mehr als 1400
Personen die Mahlzeiten im Kurhaus ein. Herr Hof-
lieferant Ruthe hatte es wieder verstanden, das höchst-
mögliche in dieser schweren Kriegszeit in der Be-
wirtung zu bieten.

Unter den Gästen im Kurhaus bemerkte man auch
Se. Hoheit den Herzog Ernst Günther von
Schleswig-Holstein und Gemahlin — Se. Exzellenz Herrn
von Bredow — Herrn General von Schlutter-
bach — Herrn Geh. Rat Professor Schütte — den
Burggrafen Graf zu Dohna-Schlodien —
Herrn Kammerherrn Intendant von Mutzenbecher
— Herrn Kapitänleutnant von Laffert — Herrn
Kommerzienrat Stinnes — Se. Exzellenz Herrn von
Einsiedel — Ihre Exzellenz Frau Mark.

Auch die österreichisch-ungarischen, bulgarischen,
und türkischen Offiziere, die als Gäste des Deutschen Ge-
nesungsheimes hier weilen, hatten sich in bundestreue
Gemeinschaft zusammengefunden.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Generalleut. von Bardeleben mit Gattin (Berlin), Major
v. d. Becke-Klüchtzner (Köln), Frau Major Bender, Frau
Oberstleut. Bienko (Koblenz), Hauptm. Bolze mit Gattin
(Jena), Hauptm. Brüggemann mit Gattin (Leipzig), Ober-
leut. Busse (Köln), Oberleut. Buxbaum mit Gattin
(München), Leut. Dürigneau (Merseburg), Oberleut.
Eichhorn (Koblenz), Hauptm. Ernst mit Gattin (Strass-
burg), Leut. Esche, Frau Fregattenkapitän Fink (Arms-
heim), Leut. Fischer, Leut. Flamminger mit Gattin
(Diedenhofen), Frau Hauptm. Günther (Hirschberg),
Oberleut. Haenert (Ehrenbreitstein), Leut. Herzberg
(Frankfurt), Major Heinze mit Gattin (Jüterbog),
Offiz. von Hippe (Wannsee), Hauptm. Johnen mit Gattin
(Köln), Hauptm. Kaeli (Bromberg), Leut. Kalweit
(Essen), Leut. Katthain (Rastatt), Leut. Keidel (Stettin),
Generalleut. Exzellenz Klingelhöffer (Giessen), Rittm.
Kotzeff (Sofia), Oberstleut. Kraehl (Kassel), Oberleut.
Kutsche, Hauptm. Lenze mit Gattin (Köln), Oberleut.
Dr. Meyer, Hauptm. Meyer-Rodenberg (Verden), Ober-
leut. Moelle, Offiz. von Morgen, Rittm. Moser mit Gattin
(Berlin), Leut. Neumann (Ehringen), Frau Major Oppeln
(Berlin), Hauptm. Freiherr v. d. Osten-Saken mit Gattin
(Berlin), Frau Rittm. Peltzer (Gladbach), Major
Petersen (Goslar), Leut. Rapfauer (Freiburg), Oberleut.
Rathsfeld mit Gattin (Diedenhofen), Hauptm. Regenauf,
Leut. von Reppert (Berlin), Stabsarzt Reye (Hamburg),
Major Richter mit Gattin (Essen), Leut. Rithard (Kassel),
Leut. Röchling (Falkenhausen), Leut. Röder (Rastatt),
Frau Major Rönneberg (Berlin), Hauptm. von Roy, Frau
Leut. Sauer (Stuttgart), Hauptm. Scheubly (Trier),
Hauptm. Schmeling mit Gattin (Gudenhagen), Frau
Oberst von Schoemler (Berlin), Kapitänleut. Schwarz
mit Gattin (Friedenau), Major Landrat Schwerin
(Mildenburg), Frau Major Seidel (Hanau), Kriegsgeri-
chtr Dr. jur. Soelangen mit Gattin (Frankfurt), Leut. Solz
(Mannheim), Leut. Spiegel (Oppenheim), Hauptm. Strahl
(Düsseldorf), Major Stahl (München), Offiz. Steudner
(Jüterbog), Stabsarzt Dr. Titberg mit Gattin (Berlin),
Rittm. Ulrich (Strassburg), Rittm. Wäthen (München),
Frau Hauptm. Weber (Königsberg), Offiz. Graf Wedel,
Generalleut. von Weller (Brüssel), Major von Western-

Im Residenztheater

hinterliess bei seiner Erstaufrührung das Trauerspiel
„Armut“ von Anton Wildgans einen starken Ein-
druck.

Es war wie bei einem Choral — es ergriff und stimmte
feierlich; ernst und nachdenklich wurde man, es packte
und schüttelte, es fand das Herz und führte die Sinne zu
denen, die abseits von der goldenen Lebensstrasse
wandeln, beladen mit dem Fluch der Armut, beschwert
mit der Last der Sorge, die zu Boden drückt und vor-
zeitig den Lebensfaden in Stücke reisst. Es war wie bei
einem Choral, so feierlich. Weil die Macht der Sprache,
die ein Dichter als Anwalt dieser Ärmsten fand, dem in-
brünstigen Gebete gleich ergriff. Weil die Kraft der
Wahrheit in seinen edlen Worten wirkte. Das Mitleid
regte sich, und mit jener Teilnahme, die den Lieb-
lingen des Glückes, den Bevorzugten, den Sorglosen so
wohl ansteht, ging man auch einmal an Dichters sanfter
und doch fester Hand ein Stück den dornenvollen
Leidensweg mit, den Tausende durch Tag und Nacht, so
oft wohl ohne jede eigene Schuld, auf dieser Erde
wandern müssen.

In Armut lebten die Eltern mit Tochter und Sohn.
Ein Leben aus der Hand in den Mund, ohne Freude
und Licht, wenn nicht der Vater, der in seinem Leid
ein Idealist geblieben, jene Sonntage gehabt hätte, an
denen er mit seinem Gymnasiast hinaus in den blühenden
Garten Natur gewandert wäre. Das nur waren die
Stunden des Glückes. Noch auf dem Totenbett bringt die
Erinnerung daran den Glanz in die brechenden Augen.
Das Trauerspiel geht zum bitteren Ende. Der Alte
stirbt als ein Opfer der Armut, die Tochter war im
Begriff, sich zu verkaufen, um dem Vater mit Geld die
Möglichkeit der Genesung zu verschaffen, der Sohn ist
verbittert, flügelarm, obschon sein Geist ihn zu den
Reichsten, die königlich schenken können, machen
könnte, die Frau, an Sorgen und Verbitterung zer-
schlagen. Des Lebens ganzer Jammer.

Voller tiefer Gedanken ist die Dichtung, die Haupt-
mannsche Kraft und Wucht aus jener Zeit, da er noch
der konsequente Naturalist sich nannte, aufweist. Ein
Denkmal der Armut! Den Lebenden und Hörenden zur
Erziehung und steten Mahnung! Poetenhände haben
die Szenen aufgebaut, ein Dichterherz, das schon viel

zarte Lyrik ersann, hat goldene Schätze in die Worte
gelegt.

Sie zu heben war die Aufgabe der Darsteller. Es
glückte ihnen nahezu ganz. Herr Hollmann muss
als Gymnasiast, der schon mit seinen jungen Augen ins
nackte Leben sah und viel erkannt hat, mehr Seele geben,
er sprach auch zuweilen undeutlich. Aber mancher guter
Moment versöhnte, da wusste er so ans Herz zu packen,
dass man den Jüngling in seiner Not verstand und
nicht nur ein Symbol in ihm sah. Frau Hausa betonte
mit taktvoller Mäßigung das Leid der Hausdame und
wob so mit Erfolg an dem zarten Schleier, der über
der Dichtung liegt. Herr Flieser wusste mit Einfach-
heit den Mann zu geben, der durch die grauen Wolken
den Weg zu seinem Idealismus fand. Frau Lüder-
Freiwald war echt in der Bitterkeit der zerschlagenen
Frau. Auch Herr Nesselträger sprach die hert-
lichen Worte am Sterbebett als Gevatter Tod ergreifend
schön. Herr Schenck wäre noch als der Hausherr
lobend zu erwähnen. Dagegen war wieder Herr
Bugge in seiner Übertreibung als Handelsmann un-
möglich.

mw.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
UND KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Donnerstag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 214. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Württemberger-Marsch G. A. Carl
2. Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
3. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21 . . . Joh. Brahms
4. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Königslieder, Walzer Joh. Strauss
6. Ouvertüre zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
7. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
8. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart

Abend-Konzert.

8 Uhr. 215. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer
Musikdirektor.

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger“ . . . R. Wagner
2. Aus der Leonore-Symphonie . . . Joachim Raff
 - a) (Andante quasi Larghetto) Liebesglück
 - b) (Marschtempo) Trennung.
3. Vorspiel zu „Das Christelklein“ . . . H. Pfitzner
4. Arlesienne-Suite Nr. 1 G. Bizet
5. Präludien, symphonische Dichtung Frz. Liszt

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

hagen (Berlin), Leut. Westrich (Münster), Leut. Dr. Wolters (Würzburg), Hauptm. Zoellner mit Gattin (Köln).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ein Modewettbewerb. „Der Modebund“, Sitz Frankfurt a. M., hat in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits den Beweis erbracht, dass die deutsche Bekleidungsindustrie gewillt ist, selbst unter den schwierigsten Verhältnissen durch gemeinsame Arbeit aller beteiligten Faktoren eine Verbesserung ihres Könnens, eine grössere Selbständigkeit und weitere Absatzmöglichkeiten zu erringen. Wie gross das Interesse ist, das in den weitesten Kreisen den ernstesten Bestrebungen des Modebundes, zu helfen und zu vermitteln, entgegengebracht wird, bezeugt die sich täglich mehrende Liste seiner Ehrenmitglieder, unter denen sich die Königin von Württemberg, die Kronprinzessin Cecilie von Preussen, die Grossherzogin von Hessen, die Grossherzoginnen Hilda und Luise von Baden, die Herzogin Viktoria Luise zu Braunschweig, die Herzogin Charlotte von Sachsen-Meiningen, die Prinzessinnen Max von Baden, August Wilhelm von Preussen und Friedrich Karl von Hessen eintragen. Die ersten Zeiten fordern eine einfache, würdige Kleidung. Künstler und Modelle schaffende Firmen müssen es als Ehrenpflicht betrachten, darin Vorbildliches für die kommende Wintermode zu ersinnen. Der Modebund schreibt daher einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen neuer Kleid- und Hutformen unter deutschen Modekünstlern, Modegeschäften und Fabrikanten, Malern und Zeichnern aus. Die Bedingungen, Preise und Namen der Preisrichter werden Anfang Mai veröffentlicht. Einige der genannten Ehrenmitglieder sind dem Preisrichterkollegium beigetreten. Gefordert wird „ein Modell, das allen Ansprüchen auf Stoffsparsamkeit entspricht, soweit es sich mit einer einfachen, tragbaren Form vereinen lässt.“

Hof und Gesellschaft.

In Hannover fand die Konfirmation des Prinzen Simon Kasimir zur Lippe statt, eines rechten Veters des regierenden Fürsten Leopold.

Eine Urenkelin Bismarcks ist geboren worden. Rittmeister Leopold von Bredow, und seine Gemahlin

Hannah, geborene Gräfin von Bismarck-Schönhausen, zeigen die Geburt einer Tochter an. Frau Hannah von Bredow ist die älteste der beiden Schwestern des derzeitigen Fürsten Otto von Bismarck, der, achtzehn Jahre alt, zur Teilnahme am Kriege in das Regiment der Garde-du-Corps eintrat.

Die Kammersängerin Frau Boehm von Endert hat sich mit dem Direktor der Deutschen Grammophon-Gesellschaft, Leo B. Cohn, vermählt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Deutsche Ärzte für das polnische Land. Die deutsche Verwaltung gewährt Ärzten, die sich in ländlichen Bezirken Polens niederlassen, erforderlichen Falles, freie Wohnung und einen Zuschuss von durchschnittlich 300 M. monatlich. 64 Ortschaften benötigen dringend die Niederlassung von Ärzten, da zurzeit auf etwa 40 000 Einwohner ein Arzt kommt.

Über die Preise von berühmten Kunstwerken plaudert Geheimrat von Bode, der Generaldirektor der Königlichen Museen in Berlin, im Aprilheft von Velhagen und Klasings Monatsheften. Noch vor dreissig und selbst vor zwanzig Jahren, schreibt er, konnte man nicht nur in Köln und Berlin oder Paris, sondern ganz besonders im Zentrum des Kunstauktionshandels, in England, selbst im Auktionslokal von Christie's, gelegentlich noch kostbare Schätze beinahe umsonst bekommen und fast auf jeder Versteigerung die eine oder andere gute Erwerbung billig machen. So sind, um nur einige Beispiele aus unserm Kaiser Friedrich-Museum anzuführen, das Bildnis Friedrichs des Weisen, ein Jugendwerk Albrecht Dürers, wie dessen „Betende Maria“, Jan van Eycks Arnolfini und sein Christus am Kreuz, die kleine Madonna von Ercole Roberti und die vornehme Winzerin von Franc. Cossa, Rembrandts Skizze des barmherzigen Samariters und eine Reihe anderer Gemälde und Bildwerke für den fünfzigsten oder hundertsten Teil von dem erworben, was sie jetzt wert sind. Solche Glücksfunde sind aber heute, wenn auch nicht völlig ausgeschlossen, so doch ein seltener Zufall; sie sind nur noch möglich, wenn ein Bild bis zur Unkenntlichkeit übermalt ist, oder wenn ein Kunstwerk irrtümlich für Fälschung gehalten oder nicht richtig erkannt wird. . . . Wie gering man die primitivsten Meister achtete, zeigte z. B. die Versteigerung der Galerie des Königs von Holland 1850,

auf der die herrlichsten Altäre Jan van Eycks, Rogier van der Weyden, Simon Marmion u. a. für wenige tausend Gulden verkauft wurden. Noch bis zum Kriege 1870 erzielten Bilder von Frans Hals und Jan Vermeer, die jetzt mit dem tausendfachen bezahlt werden, einige hundert bis tausend Gulden. Gleichzeitig waren die herrlichsten Marmorwerke der italienischen Meister des Quattrocento fast um den Wert des Marmors zu haben; E. Piot kaufte Minos Büste des Diotisalvi Neroni um 40 Franks, und Desiderios Büste der Marietta Strozzi im Kaiser Friedrich-Museum kostete kaum 150 Franks, während ein paar sehr schadhafte Wiederholungen danach in den letzten Jahren um je etwa 800 000 Franks nach Amerika verkauft wurden. Sir W. Franks, der vornehmste und glücklichste Leiter, den das British Museum gehabt hat, erzählte gern, dass er in Rom ein ganzes Gubbio-Service zu 5 Franks das Stück gekauft habe; jetzt wird gelegentlich ein einzelner Teller von Maestro Giorgio bis zu 100 000 Franks gesteigert. Scherzhaft ist auch ein Erlebnis, das Geheimrat Bode erzählt und aus dem man sieht, dass durch den Kunsthandel die Kunstwerke oft auf ihren richtigen Wert zurückgeführt werden. Als wir im Winter 1872/73 aus der Sammlung Sciarra das kleine Goes-artige, damals als Schongauer gefeierte Bild des Todes der Maria zu erwerben suchten, berichtet Bode, verlangte die Fürstin Sciarra 100 000 Franks dafür; zwanzig Jahre später haben wir das Bild vom Kunsthändler Charles Sedelmeyer in Paris für 8000 Franks gekauft.

Eingesandt.

Ein Kurgast übermittelt uns dies gutgemeinte Begrüssungsgedicht an den hier zum Kurgebrauch eingetroffenen König von Württemberg:

(Heil dem König Wilhelm II. v. Württemberg!)

Willkommen in Wiesbaden's Mauern,

Im schönen Salzbachtal, —

Lenz möge Dein Herz erquickern,

Heilung bringen des Sprudels Strahl.

Ein jeder wünscht dies (von Herzen) gewisslich

Laut ruf ich als Schwabe es aus:

Mein König, mein König er lebe

Und mit ihm sein ganzes Haus! —

Wiesbaden, 26. April 1916.

Fr. Z.—

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 27. April 1916.

117. Vorstellung.

46. Vorstellung. Abonnement A.

Ariadne auf Naxos.

Oper in einem Aufzuge von Hugo

von Hoffmannsthal.

Musik von Richard Strauss.

Zu spielen nach dem

„Bürger als Edelmann“

des Möliere.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 27. April 1916.

Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.

Abends 7 Uhr:

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg

und Louis Taubert.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

Nach dem 1. und 2. Akte finden

grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Stadttheater Mainz.

Direkt: Hans Isenb. Fernspr. 268.

Donnerstag, den 27. April 1916,

abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement.

Einmaliges Gastspiel v. Mitgliedern

des Grossh. Hoftheaters zu Darmstadt.

Des Burschen Heimkehr

oder:

Der tolle Hund.

Lokalposse mit Gesang und Tanz

von E. Niebergall, frei bearbeitet

von Herm. Knispel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.

Wir bitten unsere verehrl.

Leser, bei Bestellungen oder sonstigen

Anknüpfungen, welche auf Grund

hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,

sich stets auf das „Badeblatt“ zu

berufen.

Monopol-Lichtspiele.

139 Wilhelmstrasse 8

(neben Restaurant Metropole).

Erstes und führendes Kino Wiesbadens!

25.—28. April. (27. u. 28. April zu

Volkspreisen: 30 u. 50 Pf. von

4—11 Uhr.

Ski-Kurse im Zillertal.

Die schönsten Hochgebirgs-

Aufnahmen!

Erst-Aufführung

des glänzenden Teddy-Lustspiels:

Kraxelhuber's Pfeife.

In der Hauptrolle: Paul Heidemann.

Hund und Igel, eine Tier-Idylle.

Das Leben der Wespen.

Sowie als Einlage in jedes Programm:

(auf Wunsch)

Die Perle des Osiris.

Grosser spannender Kunstfilm in

3 Akten, aus dem Wunderlande

Ägypten.

Wundervolle Wüstenaufnahmen!

Darstellung und Regie bieten bis-

her nie erreichtes!

In der Hauptrolle:

Valdemar Psilander.



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 am Berliner Hof.

Vornehmste Lichtspiele.

Auf besonderen Wunsch verlängert!

Rita Sachetto

die berühmte schöne Tänzerin

als

„Maikönigin“.

Hervorragendes Schauspiel in 4 Akten.

Das blaue Wunder.

Reizendes Lustspiel.

Kay und Christinchen.

Der Roman einer kleinen Film-

schauspielerin.

Die neuesten Kriegsberichte.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137

Vornehmstes und grösstes

Lichtspielhaus.

Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. April.

Asta Nielsen:

In dem grossen Augenblick.

Drama in 3 Akten.

Der Sittlichkeitsapostel.

Lastspiel in 3 Akten.

Neueste Kriegsbilder!

DAMEN-
MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. April 1916.

Ihre Hoheit Prinzessin Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Sachsen, mit Gefolge und Dienerschaften — Rose.

Graf Achlmann, Ludwigsburg
Ackermann, Hr. Kfm., Eschwege
Quisisana
Hotel Adler Badhaus
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Bären
Rheinischer Hof
Quisisana
Zum neuen Adler
Metropole u. Mncopol
Hotel Union
Zum Erbprinzen
Fremdenheim Frank
Zum Kochbrunnen
Sanator. Dr. Lubowski
Kapellenstr. 3
Pens. Volkammer
Kuranstalt Dr. Abena
Quisisana
Palast-Hotel
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Weiss
Pension Rupp
Frankfurter Hof
Hotel Saalburg
Alteessal
Webergasse 38
Hohenzollern
Prinz Nikolaus
Kaiserhof
Hotel Central
Hotel Central
Europäischer Hof
Zum Bären
Goldenes Ross
Hotel Central
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Häufiggasse 14
Grüner Wald
Weisses Ross
Kaiserbad
Zum Landsberg
Hansa-Hotel
Dotzheimerstr. 103
Zum neuen Adler
Quisisana
Pension Heinen
Christl. Hospiz I
Heidelberger Hof
Altona
Neroberg-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Einhorn
Palast-Hotel
Hansa-Hotel
Einhorn
Zum Erbprinzen
Hansa-Hotel
Zum Posthorn
Kölnischer Hof
Zum Bären
Hotel Central
Kaiserhof
Pens. Melitta
Kellerstr. 13
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Union
Zum Lloyd
Hotel Cordan
Grüner Wald
Hessischer Hof
Silvana
Pension Schmidt
Goldenes Ross
Zum guten Quelle
Zum Termin
Nonnenhof
Hotel Central
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Adolfallee 4
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Hotel Central
Hotel Spiegel
Zum Erbprinzen
Europäischer Hof
Hotel Central
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Taunus-Hotel
Hotel Fuhr
Astoria-Hotel
Zum neuen Post
Zum Sonne
Sanat. Dr. Honigmann
Rose
Zum Erbprinzen
Hotel Union
Pension Elbers
Vier Jahreszeiten
Hansa-Hotel
Goldenes Ross
Minerva

Bayersdorf, Hr. Fabr. m. Fam., Hanau
Bearwald, Frl. Chemikerin, Gehlberg
Beautemp, Hr. m. Fr., Aachen
Beckmann, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Fürth
Becker, Hr. m. Fr., Barmen
Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt
Beckmann, Hr. m. Fr., Bocholt
in der Beek, Hr. Dr. med., Mülheim
Behnke-Dahms, Fr. Konsul, Lübeck
Beier, Hr.
Below, Hr. Leutnant m. Fr., Hannover
Belz, Hr., Wabern
Bemmer, Fr. Prof. m. Tochter, Krefeld
Ber, Hr. Rechtsanwält m. Fr., Berlin
Berg, Hr. Dr. med., Frankfurt
Berger, Hr. Feuerbach
Berger, Hr. m. Fam., Essen
von Bergmann, Hr. Prof. m. Fam. u. Bed., Altona
Bernhard, Frl., Büssingen
Berle, Hr. m. Fr., Elberfeld
Berliner, Frl., Hannover
Berndt, Hr., Darmstadt
Berndt, Hr., Köln
Berthling, Hr. m. Fr., Oberlahnstein
Beuthner, Hr. Kfm., Charlottenburg
Bieler, Hr. m. Fr., Osnabrück
Bielfeldt, Fr. Hauptm., Frankfurt
Bienes, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Bierling, Hr., Köln
Biermann, Hr. m. Fr., Bremen
Bihlmann, Hr., Essen
Birkenstock, Hr. Leutnant, Hanau
Blün, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Bochmann, Fr., Meerane
Bock, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Bock, Hr., Saarbrücken
Bockelmann, Frl. Rent., Rudolstadt
Bodane, Hr. Fabr., Malmédy
Boehm, Frl., Charlottenburg
Boertzier, Hr., Pfarrer, Zweibrücken
Boese, Fr. Dir., Berlin
Bohl, Frl., Vacha
Bohle, Fr., Essen
Bohle, Hr. m. Fr., Barmen
Bohnstaedt, Hr. m. Fr., Rostock
Boking, Hr. Kfm., Frankfurt
Bonn, Hr. Kfm., Frankfurt
Borchert, Fr., Leipzig
Borst, Hr. Dir., Stuttgart
Borefeldt, Fr., Barmen
Borcher, Hr. Dr. med., m. Fr., Altendorf
Boschwitz, Hr. Kfm.
Bothe, Hr. Dir. m. Fr., Worms
Botzong, Hr. Kfm., Lambrecht
Brand, Hr., Hagen
Brand, Hr., Bad Münster
Brandt, Hr. m. Fam., Lübeck
Brandenstein, Hr. Kfm., Wesel
Brauger, Hr.
Bräuer, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Breidenbach, Hr. Zahnarzt m. Fr., Stettin
Breitling, Hr. Zahnarzt, Eisenach
Breuer, Hr. m. Fr., Siegburg
Brömel, Hr., Uneternogwitz
Bruck, Hr. Justizrat Dr., Frankfurt
Brügelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Brück, Frl.
Bruns, Hr. Kfm., Bunde
Brüning, Hr. Oberbürgermeister m. Tochter, Beuthen
Buck, Hr. Rittm., Mazedonien
Buddens, Hr. Oberling, Berlin
Bürger, Hr., Kassel
Burgemeister, Hr. m. Fam., Saarbrücken

Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
Butzer, Hr., Zweibrücken
Cahn, Hr. Fabr. an. Fr., Barmen
Cahn, Fr., Bonn
Calmanische, Hr. Kfm., Berlin
Caro, Hr. Zahnarzt, Berlin
Castner, Frl. Lehrerin, Berlin
Christmann, Hr., Münster
Chrusez, Hr., Frankfurt
Cichos, Fr., Worms
Clos, Hr. Kfm., Kusel
von Cochenhausen, Hr. Hauptmann, Berlin
Cohn, Hr. Kfm., Nürnberg
Cohn, Hr. Kfm., Breslau
Cohn, Hr. Kfm., Schöneberg
Cohn, Fr. m. Sohn, Nürnberg
Cohn, Hr. m. Fr., Berlin
Conrad, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Conrad, Hr., Kolmar
Coppus, Hr. Kfm., Berge
Cornel, Hr. Kfm., Berlin
Cornelius, Hr. Dr. med. m. Fr., Oldenburg
Custodi, Hr. Assessor, Kreuznach
Daeris, Fr. m. Töchtern, Köln
Dallmer, Hr. Kfm. m. Fr., Bergedorf
Damer, Fr. Rent., Hamburg
Dammann, Fr. m. Fam., Hannover
Dammrosch, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Danner, Hr., Wetzlar
Dappelmann, Hr., Bendorf
Darnbacher, Hr. Kfm., Rotterdam
Darnbacher, Hr. Kfm., Hamburg
Daugs, Hr. Hauptlehrer, Kaiserslautern
Degehardt, Hr. Kfm., Amsterdam
Dehnen, Hr. Ing., Mülheim
Dehns, Hr. Dr. med., Braunschweig
Dereum, Fr., Forst
Dettmer, Hr. Kfm., Harburg
Deufel, Hr. Strassburg
Dieckel, Hr., Mülheim
Dieker, Hr., Mülheim
Diekhut, Hr. Kfm., Barmen
Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Dienstbach, Hr. Kfm.
Dietrich, Hr. Fabrikbes., Chemnitz
Dirlam, Hr. Kfm., Solingen
Döllstadt, Hr. Leutnant
Doering, Frl., Lehrerin, Karlsruhe
Doerner, Hr. Gutsbes. m. Fr., Siegburg
Dörnrich, Hr. Kfm., Koblenz
Dorff, Hr. m. Tochter, Bonn
Dreyfuss, Hr. stud. med., Frankfurt
Dross, Hr., Wetzlar
Dudie, Fr., Saarbrücken
Düll, Hr., Aachenburg
Düngert, Hr., Karlsruhe
Dünges, Fr., Frankfurt
Düwel, Hr. Intendantur m. Fr., Metz
Ecke, Hr., Bonn
Eckert, Hr. Diakon, Berlin
Eckardt, Hr. Kfm., Hamburg
Ehle, Hr. Hauptm.
Eickeschlag, Fr., Solingen
Graf von Einsiedel, Hr. Obermundschen m. Fr., Beiersdorf
von Einthoven, Hr. Kfm., Haag
Eisenhuth, Hr. Fabr., Berlin
am Ende, Fr., Worspade
Engelbrechten, Hr., Bremen
Engelsmann, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Kreuznach
Zum neuen Adler
Kuranstalt Dr. Schloss
Prinz Nikolaus
Astoria-Hotel
Goldenes Ross
Alteessal
Astoria-Hotel
Hotel Riviera
Kaiserhof
Gasthof Krug
Hotel Central
Hotel Adler Badhaus
Pension Badenta
Einhorn
Zwei Böcke
Zwei Böcke
Residenz-Hotel
Schwarzer Bock
Taunusstr. 32
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zum Falken
Trierischer Hof
Marktstr. 6
Hansa-Hotel
Hotel Central
Hotel Ries
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Zum Post
Hotel Union
Rheinischer Hof
Zum Bären
Zum Stadt Biebrich
Rose
Goldenes Ross
Fremdenh. International
Zum Falken

Frankenburger, Hr. Justizrat Rechtsanwalt, Nürnberg
Franz, Hr. m. Fr., Mannheim
Fraund, Hr. Kfm., Altona
Freytag, Hr., Karlsruhe
Friebis, Hr.
Friebe, Hr. Kfm., Frankfurt
Friedländer, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Friedmann, Frl. Lehrerin, Hof
Friedrich, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Friedrich, Hr. Oberlehrer, Chemnitz
Friedrich, Hr. Bürgermeister m. Fr., St. Wendel
Fritzner, Hr. Fabr., Neustadt
Füller, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Furschen, Hr. Oberleutnant, Jüterbog
Funks, Hr. Kfm., Meerane
von Garsten, Fr., Friedenau
Geering, Hr. Student, Frankfurt
Geeus, Hr. Apotheker m. Fr., Alsdorf
Gerbanlet, Fr. Landrat m. Tochter, Warendorf
Gerhard, Hr. Ger.-Assessor, Minden
Gerstenberg, Hr. Dir., Reutlingen
Gerstner, Fr. Rent., Köln
Gessner, Hr. Kfm. m. Fam., Worms
Giesdorf, Hr. Leut., Gölitz
Gillenberger, Hr. m. Fr., Hamburg
Glan, Fr., Vacha
Gleim, Frl., Braunschweig
Glissmann, Hr. Mühlenbes., Nortorf
Glockner, Fr., Heidelberg
Göbel, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg
Goebels, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
von Goekingh, Hr. Kammerherr m. Fam., Dornberg
Goedecke, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Goldbaum, Hr. Assessor, Duisburg
Goldschmidt, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Strassburg
v. Gontard, Hr.
Gorgas, Frl., Hochstein
Gottlieb, Hr. Inspektor m. Fr., Frankfurt
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Graepner, Fr. Dr., Bromberg
von Grafenstein, Hr. Oberleutnant m. Fr., Augsburg
Gran, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Greis, Hr. Fabr. m. Fr., Cronenberg
Grewel, Fr. Rent. m. Tochter, Bochum
von Grohmann, Frl., Darmstadt
Gross, Hr. Oberstabsarzt Dr.,
Grosch, Hr. Brauereibes., Rodach
Growald, Hr. Kfm., Köln
Grünberg, Fr., Aachen
Grünebaum, Hr. Kfm. m. Tochter, Bamberg
Grüssing, Hr. Hauptmann m. Fam., Mainz
Grünschild, Hr. Justizrat, Berlin
Gruner, Fr. m. Kind, Rodewisch
Gürgens, Hr. m. Fr., Heuchelheim
Haas, Hr. Kfm., Lambrecht
Haendler, Hr. Dir., Hindenburg
Häfer, Hr. Kfm., Mainz
Häner, Fr., Frankfurt
Hagen, Hr. m. Fr., Altenessen
Hahn, Hr. Rentant, Nürnberg
Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Saargemünd
Halle, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Hanauer, Hr. Kfm., Dassel
Hamburger, Hr. Kfm., Frankfurt
Hammerschmidt, Hr. Major, Namur
Haniel, Hr., Düsseldorf
Hanne, Hr., Danzig
Hanner, Frl., Zehlendorf
Hansen, Hr. Fabrikbes., Hadersleben
Hartman, Hr. m. Fr., Strassburg
Hartmann, Hr. Kfm., Werdohl
Hartmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Hartstein, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hartung, Frl., Kassel
Hasford, Hr. Hauptm. m. Fr., Königsberg
Hatvany, Hr. m. Fam. u. Bed., München
Hattungen, Hr. Apotheker, Bochum
Haubach, Hr. Rent. m. Fr., Giessen
Hanke, Hr. Kfm. m. Fr., Wilmsdorf
Haupt, Hr. Rio de Janeiro
Haupt, Hr. Oberleutnant m. Fr., Kalesch
Hauser, Hr. Dr. phil. Leutnant, Brüssel
Hausknecht, Fr., Koblenz

197 Kuranstalt Dr. Schloss
Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen)
Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden: Telefon 772 ::
Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation,
Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma),
Herz, Nieren, leicht Nervöse, Neurasthenie, Rekon-
valeszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und
Elektrotherapie. Allerneueste Einrichtungen.

Schwarzer Bock
Hotel Ries
Haus Wenden
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Taunusstr. 49
Lehrstr. 1
Hotel Central
Hotel Central
Heidelberger Hof
Hotel Union
Villa Helene
Römerbad
Zum Post
Hotel Nizza
Haus Oranienburg
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Villa Carmen
Schwarzer Bock
Sendig-Eden-Hotel
Pension Schmidt
Herrnhühlgasse 9
Hotel Central
Villa Käster
Villa Käster
Friedrichstr. 8
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Hotel Viktoria
Friedrichstr. 6
Privat-Hotel Albany
Hotel Epple
Zwei Böcke
Zum Lloyd
Continental
Heidelberger Hof
Zum Sonne
Zum guten Quelle
Hotel Imperial
Goldener Brunnen
Christl. Hospiz II
Trierischer Hof
Grüner Wald
Kaiserhof
Zum guten Quelle
Heidelberger Hof
Christl. Hospiz II
Hotel Bender
Zum neuen Post
Zum Falken
Kapellenstr. 12
Zum Posthorn
Villa Melitta
Hotel Bender
Taunus-Hotel
Continental
Kaiserbad
Grüner Wald
Hotel Union
Hotel Adler Badhaus
Rose

Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Nerotal
Zum neuen Post
Zum neuen Post
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Evang. Hospiz
Taunus-Hotel
Hotel Central
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Goldenes Kreuz
Hotel Royal
Taunus-Hotel
Evang. Hospiz
Neugasse 19
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Hotel Bender
Pension Prinzessin Luise
Hotel Weiss
Hotel Central
Astoria-Hotel
Gasthof Krug
Goldenes Ross
Haus Hilbig
Haus Oranienburg
Prinz Nikolaus
Goldenes Kreuz
Römerbad
Rheinhotel
Hotel Spiegel
Zum Post
Rose
Rose
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Neroberg-Hotel
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Hotel Burghof
Silvana
Zum Kochbrunnen
Vier Jahreszeiten
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Alteessal
Palast-Hotel
Sanatorium Nerotal
Sanatorium Dielenmühle
Römerbad
Zum Erbprinzen
Goldenes Ross
Hotel Spiegel
Pension Elbers
Zum Erbprinzen
Zum Stadt Biebrich
Nonnenhof
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Heidelberger Hof
Goldenes Kreuz
Zum Kranz
Haus Fliegen-Steiner
Biemers Hotel Regina
Müllerstr. 9
Zum Kranz
Biemers Hotel Regina
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Goldenes Kreuz
Rheinischer Hof
Hotel Central
Minerva
Geisbergstr. 14
Goldener Brunnen
Reichspost
Margarethenhof
Pension Prinzessin Luise
Bellevue
Hohenzollern

Boschwitz, Hr. Kfm.
Bothe, Hr. Dir. m. Fr., Worms
Botzong, Hr. Kfm., Lambrecht
Brand, Hr., Hagen
Brand, Hr., Bad Münster
Brandt, Hr. m. Fam., Lübeck
Brandenstein, Hr. Kfm., Wesel
Brauger, Hr.
Bräuer, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Breidenbach, Hr. Zahnarzt m. Fr., Stettin
Breitling, Hr. Zahnarzt, Eisenach
Breuer, Hr. m. Fr., Siegburg
Brömel, Hr., Uneternogwitz
Bruck, Hr. Justizrat Dr., Frankfurt
Brügelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Brück, Frl.
Bruns, Hr. Kfm., Bunde
Brüning, Hr. Oberbürgermeister m. Tochter, Beuthen
Buck, Hr. Rittm., Mazedonien
Buddens, Hr. Oberling, Berlin
Bürger, Hr., Kassel
Burgemeister, Hr. m. Fam., Saarbrücken

Engers, Hr., Berlin
Epstein, Hr. Fabr., Wien
Ermlinger, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Erment, Hr. Reg.-Baumstr., Betzdorf
Ermold, Hr. m. Fam.
Frein von Esbeck, Frankfurt
Everling, Hr. Fabr. m. Fam., M.-Gladbach
Eversbusch, Hr. Ing. m. Fr., Speyer
Everts, Hr. Fabr., Barmen
Ey, Hr. Kfm., Berlin
Eyland, Hr. Landrichter, Bonn
Fabians, Hr. Fabr., Berlin
Faul, Hr. Fabr. m. Fr. u. Nichte, Pirmasens
Faust, Hr. Hauptm.
Faust, Fr. m. Kindern, Neu-Schlagsdorf
Federmann, Hr. Leutnant m. Fr.
Fehrmann, Hr. Kfm., Stockholm
Feigl, Hr., Mannheim
Fein, Hr. Kommerzienrat
Feinsburg, Hr. m. Fr.
Feld, Hr., Bernburg
Feldmeyer, Hr. m. Fam., Mannheim
Fick, Hr. Assessor, Münster
Fick, Hr. Hauptm. m. Fr., Hamburg
Fiedlers, Hr. Gutsbes. m. Sohn
Fiegel, Frl., Frankfurt
Fischer, Hr., Lorch
Fischer, Hr. Fabr., Neuss
von Fischer, Fr., Bad Weilbach
Fix, Hr. Kfm., Landau
Floss, Hr., Heidelberg
Förhring, Hr. Justizrat, Halle
Försterling, Hr. Ing., Kotzenau
Fonthorn, Hr. Fabrikbes., Berlin
Frändner, Hr. Bürgermeister, Lügde
Frank, Hr. Reg.-Baumstr., Köln
Frank, Hr., Mombach

Parkstrasse Nr. 5
HOTEL QUISISANA
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Parkstrasse Nr. 5
HOTEL QUISISANA
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Haus Fliegen-Steiner
Biemers Hotel Regina
Müllerstr. 9
Zum Kranz
Biemers Hotel Regina
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Goldenes Kreuz
Rheinischer Hof
Hotel Central
Minerva
Geisbergstr. 14
Goldener Brunnen
Reichspost
Margarethenhof
Pension Prinzessin Luise
Bellevue
Hohenzollern

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.
HOTEL QUISISANA
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Haus, Hr. Apotheker m. Fr., Stuttgart
 Haumann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Hebbeling, Hr. Chemiker, Nürnberg
 Hebe, Hr. m. Tochter, Frankfurt
 Hecht, 2 Fr., Mühlhausen
 Hedderich, Hr. Oberlehrer Prof., Giessen
 Heffner, Hr. m. Fr., Worms
 Heidenreich, Hr. Leutnant, Quedlinburg
 Heilberg, Fr., Breslau
 Heike, Hr. m. Fam., Berlin
 Heimann, Hr. Kfm., Münster
 Heine, Hr. Rechtsanwalt, Querfurt
 Heintze, Hr. Reg.-Rat, Halle
 Heintze, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Spremberg
 Heitz, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Heilberg, Hr. Geh. Baurat, Essen
 Heller, Fr. Schriftstellerin, Berlin
 von der Helm, Hr. Kfm., Hattingen
 Hendrichs, Hr. m. Fr., Köln
 Henkel, Hr., Frankfurt
 Henne, Fr. m. 2 Kindern, Pforzheim
 Henninger, Hr. Oberlehrer, Kassel
 Henninger, Hr. Kfm., Köttingen
 Henoch, Hr. Konsul, Berlin
 Heppenhein, Fr. m. Tochter u. Begl., Worms
 Herbig, Fr., Köln
 Herda, Fr., Arnstadt
 von Hermann, Fr. m. Tochter, Hannover
 Herrmann, Hr. Ing. m. Fr., Iserlohn
 Herrmann, Hr. Kfm., Koblenz
 Herr, Hr. m. Fr., Heidelberg
 Herrmann, Fr., Dresden
 Herrmann, Hr., Würzburg
 Herzberger, Hr. Kfm., M.-Gladbach
 Herzog, Hr. Apotheker Dr., Ludwigshafen
 Hess, Hr., Engelberg
 Heyden, Fr., Berlin
 Hielscher, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Hildebrand, Hr. Hauptm., Spandau
 Hillmann, Hr., Sapatatorium Friedrichshöhe
 Hintz, Hr. Dir. m. Fr., Benrath
 von Hippel, Hr. Offizier, Wannen
 Hirsch, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Hirschberg, Hr., Hannover
 Hoek, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen
 Hoche, Hr. Dr. m. Fr., Freiburg
 Höcher, Hr. Inspektor m. Sohn, cand. med., Mannheim
 Höppl, E., Nürnberg
 Hörr, Hr., Worms
 Hörsken, Fr. m. Tochter, Duisburg
 Hoewel, Fr. Lehrerin, Dülken
 Hoffer, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Hoffer, Hr. Kfm. m. Tochter, Rheinböllen
 Hofmann, Fr., Herborn
 Hofmann, Hr. Kfm., Bukarest
 Hoffmann, Hr., Mülheim
 Hoffmann, Hr. Stadtrat m. Fr., Gürlitz
 Hoffmann, Hr. Fabr., Charlottenburg
 Hofstätter, Fr., Höhr
 Hohenleitner, Fr. m. Tochter, Erfurt
 Prinzessin Hohenlohe, Kosehatin
 Holde, Hr. Dr., Schriftsteller, Bremen
 Holthaus, Hr. Kfm., Werder
 Holthausen, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
 Holtz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Holtz, Hr. Kfm., Berlin
 Holzapfel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Hose, Hr. Kfm., Hanau
 Hosmann, Hr. Ing. m. Fr., Haspe
 Huber, Hr. Buchhändler, Augsburg
 Huber, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken
 Huch, Hr. Offizier, Mainz
 Graf von Hülshausen, Exzellenz, Berlin
 Hüsen, Hr. Ing., Hohn
 Hufnagel, Hr. Assessor, Hanau
 von Hugel, Fr. Rent., München
 Hummel, Hr., Frankfurt
 Hurst, Hr. Fabr. m. Fr., Strassburg
 Illspach, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
 Isen, Hr. Kfm. m. Fam., Heidelberg
 Israel, Hr. Fabr. m. Fam., Heilbronn
 Jacoby, Hr., Darmstadt
 Jaekel, Hr., Siegen
 Jakubowski, Hr., Breslau
 Janetzki, Hr. m. Fr., Waldorf
 Jansohn, Hr. m. Fr., Mannheim
 Joehlinger, Fr., Heidelberg
 Jopp, Hr. Fabr., Mehlis
 Joseph, Hr. Kfm., Berlin
 Jost, Fr., Frankfurt
 Jung, Fr., Berlin
 Jung, Hr. Leutnant, Spandau
 Junker, Hr., Essen
 Jupitz, Hr. Dentist, Nürnberg
 Jutta, Hr. Dr. med., Wizingen
 Kahn, Hr. Kfm.,
 Kahn, Hr. Kfm., Würzburg
 Kalkoff, Hr., Berlin
 Kalscheff, Hr. Oberleutnant, Sofia
 Kamp, Hr. Fabr. m. 5 Kindern, Höhr
 Kannenberg, Hr. Ing., Köln
 Karl, Fr., Würzburg
 Karpeles, Hr., Mannheim
 Katz, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kaufmann, Fr. Rent., Friedberg
 Kaufmann, Hr. Fabr., Köln
 Kaul, Fr., Stettin
 Keiler, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
 Keim, Fr., Düsseldorf
 Keimber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Keller, Hr., Frankfurt
 Keller, Fr. Fabr., Lüttringhausen
 Kerbey, Hr., Worms
 Kestner, Hr. Kfm. m. Fr., Waltershausen
 Ketjen, Hr. Dir., Godesberg
 Kett, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim
 von Kettler, Fr., Berlin
 Klockers, Fr., Barmen
 Kieser, Fr., Pirmasens
 Kilian, Hr., Pirmasens
 Kläiber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Klapper, Hr. Rent., Duisburg
 Klaus, Hr. Oberlehrer m. Fr., Chemnitz
 Kleber, Fr.,
 Klebs, Fr., Berlin
 Klees, Fr., Frankfurt
 Klemperer, Hr. Dr., Oberstabsarzt, Kowno
 Kleys, Hr. Dr. jur., Haag
 Klingelhöffer, Hr. Oberlehrer, Prof., Darmstadt

Hansa-Hotel
 Taunus-Hotel
 Hotel Union
 Münchener Hof
 Mühlgrasse 7
 Haus Fliegen-Steiner
 Hotel Central
 Pension Wenker-Paxmann
 Sanator. Dr. Honigmann
 Pens. Reuter
 Hotel Weiss
 Zum Landsberg
 Villa Grandpaar
 Pens. Miranda
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Sanat. Dr. Labowski
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Villa Rupperecht
 Zum Erbprinzen
 Quisisana
 Hotel Central
 Villa Monbijou
 Evang. Hospiz
 Frankfurterstr. 25
 Europäischer Hof
 Zum Termin
 Hotel Central
 Villa Olanda
 Vier Jahreszeiten
 Hansa-Hotel
 Villa Hertha
 Zur Sonne
 Sendig-Eden-Hotel
 Hotel Bender
 Villa Borussia
 Sapatatorium Friedrichshöhe
 Hotel Spiegel
 Prinz Nikolaus
 Einhorn
 Hotel Weiss
 Europäischer Hof
 Rose
 Pension Melitta
 Pens. Elgersberg
 Zum Landsberg
 Grüner Wald
 Zum Kranz
 Hotel Eppe
 Zum neuen Adler
 Evang. Hospiz
 Residenz-Hotel
 Zur Post
 Pens. Humboldt
 Sanator. Nerotal
 Hotel Nizza
 Hotel Weiss
 Evang. Hospiz
 Hotel Nizza
 Zur Stadt Biebrich
 Pens. Elite
 Römerbad
 Kaiserbad
 Hotel Central
 Wiesbadener Hof
 Hotel Union
 Grüner Wald
 Frankfurter Hof
 Zur guten Quelle
 Taunus-Hotel
 Sanat. Dr. Honigmann
 Schwarzer Bock
 Kaiserhof
 Hotel Burghof
 Europäischer Hof
 Kaiserbad
 Evang. Hospiz
 Pension Elite
 Pension Elite
 Rheinischer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Zur Stadt Biebrich
 Gasthof Krug
 Sendig-Eden-Hotel
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Nizza
 Nonnenhof
 Zum Bären
 Taunusstr. 32
 Hotel Union
 Villa Grandpaar
 Taunusstr. 55
 Zum Bären
 Neroberghotel
 Hotel Riviera
 Hotel Central
 Hotel Central
 Goldener Brunnen
 Zum Landsberg
 Pens. Leitz
 Vier Jahreszeiten
 Hote Eppe
 Prinz Nikolaus
 Pens. Tomitus
 Einhorn
 Zur guten Quelle
 Zum Erbprinzen
 Altesaal
 Brüsseler Hof
 Zum Erbprinzen
 Hotel Ries
 Pension Atlanta
 Nassauer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Darmstadt
 Evang. Hospiz

Rheinischer Hof
 Altesaal
 Residenz-Hotel
 Kaiserhof
 Biemers Hotel Regina
 Gasthof Meier
 Hotel Central
 Hotel Imperial
 Villa Olanda
 Nonnenhof
 Evang. Hospiz
 Zum Erbprinzen
 Hotel Fuhr
 Reichspost
 Hotel Ries
 Schwarzer Bock
 Hotel Cordan
 Zur Traube
 Hotel Central
 Heilvau
 Taunus-Hotel
 Hotel Central
 Pension Prinzessin Luise
 Quellenhof
 Haus Hilbig
 Hotel Weiss
 Europäischer Hof
 Gasthof Lloyd
 Quisisana
 Heidelberg Hof
 Goldenes Kreuz
 Rose
 Zur Sonne
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Haus Oranienburg
 Zum Vater Rhein
 Römerbad
 Erbprinzen
 Metropole u. Monopol
 Fürstenhof
 Neroberghotel
 Heidelberg Hof
 Brüsseler Hof
 Europäischer Hof
 Gasthof Krug
 Zur Stadt Biebrich
 Luisenstrasse 8
 Quisisana
 Hotel Central
 Rhein-Hotel
 Fremdenheim Schroeter
 Zum neuen Adler
 Quisisana
 Zum Kranz
 Goldenes Ross
 Rheinischer Hof
 Evang. Hospiz
 Quisisana
 Hotel Central
 Neugasse 9
 Pension Prinzessin Luise
 Grüner Wald
 Hotel Central
 Haus Oranienburg
 Christl. Hospiz II
 Pension Wenker-Paxmann
 Villa Carolus
 Hotel zum Bären
 Hotel Vogel
 Kranzplatz 1
 Hotel Adler Badhaus
 Pension Leitz
 Zum Landsberg
 Erbprinzen
 Taunus-Hotel
 Kaiserhof
 Erbprinzen
 Gasthof Krug
 Rhein-Hotel
 Hotel Central
 Hotel Central
 Pension Vogelsang
 Hotel Berg
 Pariser Hof
 Zur guten Quelle
 Hotel Esplanade
 Neroberghotel
 Neroberghotel
 Hotel Central
 Zum Kranz
 Bahnhofstrasse 13
 Weisses Ross
 Wiesbadener Hof
 Goldenes Ross
 Goldenes Kreuz
 Taunus-Hotel
 Hospiz z. hl. Geist
 Nonnenhof
 Hotel Spiegel
 Erbprinzen
 Frankfurter Hof
 Hansa-Hotel
 Pension Emilie
 Nonnenhof
 Hotel Saalburg
 Goldenes Ross
 Zum neuen Adler
 Zum neuen Adler
 Fremdenheim Frank
 Hotel Adler Badhaus
 Hotel Burghof
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Kölnischer Hof
 Westfälischer Hof
 Zum Kranz
 Zur Sonne
 Hohenzollern
 Taunusstr. 13
 Sanatorium Dietsmühle
 Hotel zum Bären
 Goldenes Kreuz
 Hotel Royal
 Hotel Adler Badhaus
 Hotel Adler Badhaus
 Pension Vahle

Sanatorium Dietsmühle
 Gasthof Krug
 Zum Kranz
 Palast-Hotel
 Zum Kranz
 Rhein-Hotel
 Prinz Nikolaus
 Karshof
 Hotel Union
 Haus Dambachtal
 Zum Römer
 Taunusstrasse 59
 Hotel Nassau
 Christl. Hospiz II
 Wiesbadener Hof
 Hotel zum Bären
 Schwarzer Bock
 Evang. Hospiz
 Zur neuen Post
 Trierischer Hof
 Hotel Central
 Christl. Hospiz II
 Pension Wenker-Paxmann
 Ritters Hotel
 Zum Kranz
 Gartenstrasse 15/17
 Prinz Nikolaus
 Dotsheimer Strasse 20
 Mauritiusplatz 2
 Schwarzer Bock
 Römerbad
 Fremdenheim Frank
 Zur Post
 Pension Katz
 Kapellenstrasse 12
 Zum Falken
 Biemers Hotel Regina
 Pension Humboldt
 Quisisana
 Rhein-Hotel
 Kaiserhof
 Gasthof Termin
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Heidelberg Hof
 Evang. Hospiz
 Hotel Central
 Neroberghotel
 Goldenes Ross
 Kölnischer Hof
 Christl. Hospiz II
 Quisisana
 Fürstenhof
 Hotel Central
 Biemers Hotel Regina
 Zwei Böcke
 Continental
 Hotel Nizza
 Römerbad
 Grüner Wald
 Quisisana
 Schwarzer Bock
 Zum Landsberg
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Westfälischer Hof
 Frankfurter Hof
 Quisisana
 Reichspost
 Rhein-Hotel
 Rhein-Hotel
 Quisisana
 Privathotel Albany
 Privathotel Albany
 Wiesbadener Hof
 Dambachtal 5
 Villa Helene
 Hof v. Platen, Hr. Gutsbes. m. Fam., Preetz i. Holstein
 Villa Küster
 Albrechtstr. 5
 Reichspost
 Hotel Ries
 Schwarzer Bock
 Hotel Cordan
 Astoria-Hotel
 Zum Römer
 Continental
 Kaiserhof
 Minerva
 Altesaal
 Pension Humboldt
 Sanatorium Friedrichshöhe
 Fremdenheim Schroeter
 Geisbergstrasse 14
 Rose
 Continental
 Heidelberg Hof
 Pension Kalz
 (Thür.)
 Pension Fortuna
 Hotel Braubach
 Hotel Eppe
 Hotel Eppe
 Zum Kochbrunnen
 Evang. Hospiz
 Kaiserhof
 Hotel zum Bären
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Karshof
 Kaiserbad
 Herrnmühlgrasse 9
 Herrnmühlgrasse 9
 Herrnmühlgrasse 9
 Liegnitz
 Pension Grandpaar
 Hotel Riviera
 Altesaal
 Erbprinzen
 Goldenes Kreuz
 Luisenstrasse 14
 Gr. Burgstrasse 13
 Kaiserhof
 Pension am Paulinenschloßchen
 Palast-Hotel
 Hr. v. Ritter zu Gruenstein, Hr. Kgl. b. Kämmerer u.
 Gesandter, Berlin
 Hotel Union

Rive, Fr. Rittmeister, Köln-Deutz
Röhne, Hr., Bredow
Römer, 2 Fr., Lennep
Römpfer, Hr., Pastor, Berlin
Roeschke, Fr. Major, Grandenz
Rösel, Fr. Dr., Frankfurt
Rössner, Hr.
Rohleder, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Rohr, Hr. Dr. med., Bern
Rohrmann, Hr., Heidelberg
Freifrau v. Romberg m. Tochter, Düsseldorf
Rosenbaum, Hr. Kfm., Berlin
Rosenberg, Hr. Rechtsanw., Berlin
Rosenthal, Hr. Rent. m. Fr., Wetzlar
Rosenthal, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Oberglogau
Roth, Hr. Obersekretär m. Fr., Altona
Rothenberg, Fr. Kapellmeister Dr. m. Tochter, Frankfurt
Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rubens, Hr. Kfm., Rodenkornheim
Rudolph, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ruping, Hr. Fabrikdir., Düsseldorf
Rüsses, Hr. Apotheker m. Tochter, Düsseldorf
Rüstern, Hr. Fabr. m. Fr., Ebersbach
Runnenhöller, Hr., Barmen
Runnenhöller, Hr. Kfm., Barmen
Rutseh, Hr., Frankfurt
Sabin, Hr., Mainz
Saenger, Hr. Hauptm. m. Fr., Offenbach
Saffran, Hr. Kadett, Bensberg
Saling, Hr. Fabrikbes., Berlin
Saling, Hr., Hannover
Salomon, Hr. Kfm., Mainz
Samuel, Hr. Kfm., Elberfeld
Sammer, Fr., Wiesenborn
Sander, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim
Schnaaf, Hr. Kfm., Giessen
Schaefer, Hr. Dr. med. m. Sohn, Hamburg
Schallbach, Hr. Kfm., Köln
Schalt, Fr. m. Begl., Bonn
Scheer, Hr. Hauptm. m. Fr., Bad Nauheim
Scheffel, Fr., Pleskowitz
Scheid, Hr., Wilhelmshaven
Scheidt, Fr., Düsseldorf
Schenkenhofer, Fr., Köln
Schenkenhofer, Fr., Köln
Seberle, Hr. Stud., Augsburg
Schenker, Fr. Rechtsanwalt Dr., Berlin
Scheyrer, Hr. Eisenbahnsup. m. Fr., Darmstadt
Schichhold, Fr., Berlin-Schöneberg
Schick, Hr. Kfm., Lorch
Schieffer, Fr., Trier
Schieffer, Fr. Bergrat, Nürnberg
Schimpf, Hr. Postdir., Honnef
Schinnen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schindler, Hr., Charlottenburg
von Schlozer, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Dresden
Schlüter, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen
Schmidt, Hr., Kaiserslautern
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Werdau
Schmidt, Hr. Kfm., Dortmund
Schmidt, Hr. m. Fr., Koblenz
Schmidt, Hr. Dir. Dr., Münster i. W.
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schmidt, Fr., Altenhof
Schmidt, Fr., Kassel
Schmidt, Hr. Kfm., Bochum
Schmidt, Fr., Solingen
Schmidt, Hr. Dr. phil., München
Schmitt, Fr., Pforzheim
Schmoll, Hr. Dr. med. m. Fam., Strassburg i. E.
Schmuck, Hr. General m. Fr., Münster
Schnass, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Oschatz
Schneider, Hr. Dr. med., Edenkoben
Schnell, Hr. Lehrer m. Fr., Kaiserslautern
Schniegelow, Hr. Dentist m. Fam., Hamburg
Schniewind, Hr. m. Fr., Elberfeld
Schnitzer, Hr. m. Fr., Seeburg
Schnitzler, Hr. m. Fr., Mainz-Kastel
Schönborn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Deutz
Schoenemann, Hr., Kassel
Schoenemann, Hr. Baumeister m. Fam., Halle
Schoenfeld, Fr. Rent. m. Tochter, Potsdam
Schoop, Hr., Köln
Schotten, Hr. Fabr. m. Fam.
Schottländer, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Schramm, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Nürnberg
Schreiner, Hr. Kfm., Solingen
Schröder, Hr., Leipzig
Schröder, Fr., Torgau
Schröder, Hr. Oberleutnant m. Fr., Ehrenbreitstein
Freiherr von Schrötter, Bad Kreuznach
Schnuck, Hr. m. Fr., Frankfurt

Schürenberg, Hr. Hauptm. m. Fam., M.-Gladbach
Schüringer, Hr. Kommerzienrat m. 2 Töchtern, Würzburg
Schütz, Hr. Ing., Mallnitz
Schuften, Hr. Kfm. m. Fr.
Schulk, A., Solingen
Schulte-Altdorferberg, Fr., Eichel
von Schultze, Fr. Hauptm., Thorn
Schultz, Fr.,
Schulz, Fr., Lehrerin, Erfurt
Schulze, Hr. Fabr. m. Fr., Limbach
Schulze-Vellinghausen, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Gernrode
Schumacher, Hr. Kfm., Stettin
Schunck, Hr. General m. Fr., München
Schup, Hr. Fabr., Siegen
Schwalbe, Hr. Leutnant
Schwartz, Hr. Kfm. m. Fam., Landau
Schwartz, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Schwartz, 2 Hrn., Frankfurt
Schwefer, Hr. Dir., Beuthen
Schweissguth, Fr., Lübeck
Schweizer, Fr., Lehrerin, Bonn
Schweizer, Fr., Elberfeld
Schweizer, Hr. Chemiker, Mannheim
Seriba, Fr. Oberleutnant m. Kind, Offenbach
Seesing, Fr., Danzig
Seegel, Hr. Dr. ing., Oberhausen
Sichel, Fr. m. Tochter, Hanau
Sichel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Sieber, Hr. Kfm., Pirmasens
Siebert, Hr. Amtsrichter, Neustadt
Sieg, Hr., Köln
Siemens, Exzellenz, Fr. General, Berlin
Silbermann, Hr. Fabrikbes., Nürnberg
Simon, Hr. Landrichter m. Fam. u. Begl., Heilbronn
Simon, Hr. Kfm., Königsberg
Sonntag, Hr., Gera-Reuss
Spatz, Hr., Hesselbach
Spers, Fr., Maulbronn
Speyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Strassburg
Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Staubesand, Fr. Major m. Tochter, Worms
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Stein, Hr. Kommerzienrat, Berlin
Stein, Hr. Architekt m. Tochter, Giessen
Steinberg, Hr. Fabrikbes., M.-Gladbach
Steinberg, Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Steinmetz, Hr. Fabr., Hennef a. Sieg
Steingans, Hr. Kfm., Solingen
von Steinkeller, Fr. Oberst, Grandenz
Stengel, Fr., Dabörn
Stengel, Hr. Leutnant, Hagenau i. E.
Steneberger, Hr., Bierstadt
Stern, Hr. Redakteur, Frankfurt
Stern, Hr. Redakteur, Frankfurt
Stern, Fr., Bonn
Steubing, Hr. Geh. Justizrat u. Landgerichtsrat, Limburg
Stiebel, Hr. Kfm., Frankfurt
Stockmann, Fr. m. Kind, Camberg
Stoepel, Hr. m. 2 Söhnen, Landau
Stolley, Fr. Lehrerin, Kiel
Strack, Hr. Ing. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Straubel, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Weissenfels
Strauss, Fr. m. Tochter, Leipzig
Strom, Hr. Chemiker, Neuss
Struth, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig
von Stutenheim, Fr. Rittergutsbes., Gr.-Waldeck, Kaiserbad
Suchanek, Hr. Fabrikdir. Dr., Pirna
Süss, Hr., Königsberg
Tarants, Hr. m. Fr., Konstantinopel
Teichmann, Hr. Grosskfm. m. Fam., Berlin
Temmler, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt
Tewes, Hr., Berlin
Thomas, Hr. Kfm. m. Fam., Freiberg i. Sa.
Thomas, Fr., Saarbrücken
Frein von Thüngen, Euskirchen
Frhr. von Thüngen, Hr. Oberleut. a. D., Zeitloos, Hansa-Hotel
Tiede, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Tiedt, Hr. Dr. m. Fam., Hamburg
Tönzer, Fr., Leipzig
Tolke, Fr. m. Sekretärin, Charlottenburg
Traxel, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Trebbin, Hr. Kfm., Hanau
Tubbe, Fr., Duisburg
Tuchmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dessau
Ullmann, Hr. Anwalt m. Fr., Frankfurt
Ullmann, Hr. Anwalt m. Fam., Frankfurt
Ullmann, Hr., Hochheim
Ulrich, Hr. Fabr., Darmstadt
Ulrich, Hr. Kfm., Frankfurt
Freiherr von Ungenheim, Hr. Rittergutsbes.,
Ungerer, Fr., Rio de Janeiro
von Unruh, Fr., Gr.-Waldeck
Ury, Hr. Kfm., Breslau

Valde, Hr. Dir., Schleswig
Veltmann, Fr., Hamburg
Volker, Hr. Dr. med. m. Fr., München
Vogel, Hr. m. Fr., Leutsch
Voigt, Hr. Fabr. m. Fr., Arnstadt
Voigt, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Arnstadt
Voigt, Fr., Bremen
Voigt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Voigt, Hr., Bremen
Vollbrecht, Hr., Essen
Vossius, Hr., Giessen
Wachenfeld, Fr. Prof. m. Sohn, Rostock
Waechter, Hr., Düsseldorf
Wagner, Hr. Leutnant
Wagner, Hr. Assistenzarzt Dr. med., Göttingen
Wagner, Hr. Dir. m. Fam., Darmstadt
Wahlen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln
Waldrich, Hr. Fabr., Siegen
Wallenfels, Hr. Grosskfm. m. Fam., Giessen
Wallheimer, Hr., Vassel
Walther, Hr. Prof. m. Fr., Giessen
Waltuch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Walz, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach
Wangemann, Hr. Oberstleut. m. Fr., Hannover
Weber, Hr. Fabr., Berlin
Weckbecker, Hr.
Wecker, Fr., Klein-Spiegel
Weigandt, Hr. Assistenzarzt Dr. m. Fr.
Weil, Hr., Darmstadt
Weil, Fr. m. Kind, Mannheim
Weil, Hr., Darmstadt
Weinberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Oberhof i. Th.
Weiss, Hr., Ruhleben
Weiss, Hr., Wien
Weissfog, Fr., Lübeck
Welte, Hr. Leut.
Wendigeisen, Fr., Detmold
Wendling, Hr., Braunschweig
Wendt, Hr. m. Fam., Bonn
Wepfer, Hr. Dr. med.
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wesche, Hr. cand. jur.
Westerholt, Hr. Kgl. Forstmeister, Morsbach
Westhof, Fr., Hamau
Wette, Hr. Kfm., Koblenz
Wezel, Hr. Ing., Essen
Wick, Hr. Leut., Gotha
Wiederhold, Fr. Generalmajor, Bonn
Wiegand, Hr. Prof., Frankfurt
Wiegand, Fr., Frankfurt
Wienciers, Hr. Ing., Speyer
Wiendick, Hr. Kfm., Forst i. L.
Willemann, Hr. Kfm., Strassburg
Wilmann, Hr. Dr. med. m. Fr.
Willner, Hr. Ing., Freiburg i. B.
Windisch, Hr., Hohenheim
Winckmann, Hr. Leut.
Winkelmann, Hr., Frankfurt
Wirth, Hr. Kfm., Königstein
Wirtz, Hr. Leut.
Witte, Hr. Rent., Geldern
Witting, Hr. Kfm., Hamburg
Wittmeyer, Hr. Hüttendir., Höchst
Wladach, Hr. Kfm., Elberfeld
v. Woellwarth, Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Wörner, Hr., Würtingen
Wolf, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Wolfes, Hr. Rechtsanwalt Justizrat Dr., Hannover
Wulf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wulff, Fr., Breslau
Wunderlich, Hr. Kfm., Berlin
Wunn, Hr. Gutsbes. m. Fr., Saarbrücken
Wurtmann, Hr. Kfm., Köln
Zahn, Hr. Kfm., Berlin
Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Ziemens, Hr., Mainz
Zimmer, Hr. Prof. Dr., Bad Nauheim
Zimmermann, Fr., Barmen
Zimmermann, Fr. Lehrerin, Osnabrück
Zinke, Hr. Leutnant
Zorn, Hr. Kfm., Bonn
Christl. Hospiz II
Villa Prinzessin Luise
Zur Post
Kapellenstr. 7
Hotel Central
Schwarzer Bock
Pension Winter
Hotel Adler Badhaus
Hotel Nizza
Villa Bauscher
Hotel Adler Badhaus
Preussischer Hof
Zum Falken
Hohenzollern
Continental
Zum Römer
Metropole u. Monopol
Tannus-Hotel
Residenz-Hotel
Zur Post
Prinz Nikolaus
Zum Bären
Metropole u. Monopol
Palast-Hotel
Gr. Burgstr. 13
Luisenstr. 29
Pension Ossent
Hotel Central
Rhein-Hotel
Kaiserhof
Hotel Central
Abeggstr. 9
Rheinischer Hof
Hotel Central
Franz-Abt-Strasse 4
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Central
Hotel Rose
Westfälischer Hof
Palast-Hotel
Beuers-Privat-Hotel
Bierstadter Strasse 9a
Hotel Fuhr
Häfnergasse 14
Reichspost
Hotel Central
Frankfurter Hof
Goldenes Kreuz
Nonnenhof
Nonnenhof
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Mühlgrasse 7
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Erbrprinz
Vier Jahreszeiten
Heidelberger Hof
Erbrprinz
Kaiserhof
Goldenes Ross
Haus Oranienburg
Grüner Wald
Zum Falken
Wiesbadener Hof
Quellenhof
Fremdenheim Frank
Pension Elite
Nonnenhof
Villa Monbijou
Sanatorium Nerotal
Privat-Hotel Albany
Pension Prinzessin Luise
Union
Pension Humboldt
Heideberger Hof
Hotel Esplanade
Quellenhof
Zum Posthorn
Astoria-Hotel
Hansa-Hotel

Bericht über den Fremdenbesuch. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 22. April	17 607	15 183	32 790
Am 25. April	781	488	1 269
Zusammen	18 388	15 671	34 059

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Pension Villa Carmen

Vornehme Lage, nahe Kurhaus,
Hoftheater und Kochbrunnen.
Anerkannt gute Küche.
Auf Wunsch jede Diät.

Abeggstrasse 2.
Telephon 6637

Bäder. Garten.
200 Bes.: G. Bolsenkötter.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tagl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.
Fernsprecher 2385.

J. Bacharach
Vornehme
Damen-Moden
Webergasse 2-4

Gewissenhaft, vertrauens-
würdiger geb. Mann,
in Krankenpflege erfahren, ärztlich
ausgebildet in Massage, sucht Stellung
zu inval. Herrn oder in Sanatorium
Off. u. Nr. 256 an die Exped. ds. Bl.
Recht aparte, gebrauchsf. antike
Biedermeier-Zimmer
preisw. zu verkauf. Stiftstr. 10 part.

Perser Teppiche.
In allen Arten und Grössen.
Darunter Speise-, Herrenzimmer, wie auch einige Antiqu, Gebet,
Bachara etc. etc. noch zu alten Preisen. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Wiesbaden, 16 Webergasse 16

SCHLOSS
DAMENBEKLEIDUNG
Langgasse 32.
Das grosse
Spezialhaus
für
Jackenkleider, 19011
Taillekleider,
Mäntel, Blusen und Röcke.

Pension „Villa Fortuna“ Paulinenstr. 11. Tel. 922.

Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder.

Bes.: Ida Knipper.

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für die 5% Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs von 1915 (III. Kriegsanleihe) können vom

1. Mai d. J. ab

in die endgültigen Stücke mit Zioscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstrasse 22 statt. Ausserdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kassen-einrichtung bis zum 22. August d. J. die kostenfreie Vermittlung des Umtausches.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen. Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine in der rechten Ecke oberhalb der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Berlin, im April 1916.

Reichsbank-Direktorium.
Havenstein. v. Grimm.

263

Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.

246

Trierischer Hof
Spiegelgasse 3.
Winzerstube und Bodega.
Ausschank vom Fass
1915er Hattenheimer
Glas 50 Pfennig.

Wiesbaden- Wilhelmshaus „Villa Liebenburg“
Sonnenberg Promenadenweg 90 126
Heim f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.
Ruh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tägl.
Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.

H. Haas Herrenschnneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 104
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Weinhaus Aumüller, Rudesheim

185

berühmt durch seine Küche und Weine.
Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.
Besuchen Sie die



Nibelungen- u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelium mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herb. L. Lutherplatz.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

- Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat-schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Park - Hotel
Wilhelmstrasse 36
Spiel- und Billard-Saal
Theod. Feilbach,
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Konditorei
Wilhelmstrasse 36
Vornehmste u. grösste Konditorei
Theod. Feilbach
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Seidenhaus
Langgasse 25

Seidenstoffe
Blusen
Morgenröcke
Kleider
Mäntel

Wiesbadener Pädagogium

v. Dir. Dr. Loewenberg,
Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583.
Sprechstunde 11-12.

In kleinen Klassen unter ein-gehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärprüfungen einschl. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vollenstatten nicht berücksichtigt werden konnten, werden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit.

Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehr-anstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zög-linge, die zur Erholung hier-orts weilen, werden in Klassen-oder Einzelunterricht aufgenommen. — Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters.
243 Prospekt frei.

Massage - Nagelpflege
ärztlich geprüft, Käthe Bachmann,
Adolfstr. 1, I., an der Rheinstrasse.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.
WIESBADEN Altestes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegründet 1858.

Brate ohne Fett!
Der Sanogrestopf m. Thermometer

D. R. P. angem. zum D. R. G. M. angem.

Kochen und Braten in der Tüte

vermeidet das Platzen und Verbrennen der Tüte.

Kinderleichte Handhabung. **Fachmännische An-**

leitung. Neue Kochrezepte, ca. 160 Originale des

Erfinders. **Keine Plagiate!**

Jede Heizquelle kann verwendet werden!

Koch- und Brathüllen ohne den Namen „Sanogres“

sind Nachahmungen, man weise solche stets zurück.

Näheres durch: **Sanogres-Vertrieb, Wiesbaden,**

Friedrichstr. 57. Teleph. 4793. 258

Vegetar. Kur-Restaurant

Fernsprecher 6107.

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Von nur bestem Publikum besuchtes u. am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze.

Anerkannt feinste fleischlose Küche.

Mittag- und Abendessen. — **Reichhaltige Speisekarte.**

Spezialität: Eier- Pfannkuchen u. Hamburger Apfel-Pfannkuchen.

Neu eingerichtete Fremden-Zimmer.

Gute Betten. Grösste Sauberkeit. Elektr. Licht. Sehr mässige Preise
Vorzug grosser Ruhe gegenüber den Bädern. Auf Wunsch Pension.
154 **Hugo Kupke.**

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Koch-

saltzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge

bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochen-

brüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias,

Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw.

Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder, Inhalatorium.

Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen

Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Park-Kaffee

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.

4-1/2 und 1/2-11 Uhr

Künstlerkonzert

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Hotel

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.

Zimmer mit Frühstück.

Mässige Preise. Herbst-

u. Winterarrangements.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Parkweinstube u. Bodega

Parkhotel Wilhelmstr. 36 Tel. 6349

Exquisite Küche, kleine Frühstücke

Kaviar, Hummer, Austern und

Delikatessen 144

Tische vor u. nach d. Theater res.

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant

Kaffee

„Blumenwiese“

am Ballspielplatz der Kurverwaltung.

Jedermann Zutritt.

Der Pächter **Chr. Klauer.**

Wirt des Königl. Theaters.

Herzogl. Sachs. Hoflieferant.

Vom Felde zurück, habe ich meine

Sprechstunde wieder aufgenommen.

Dr. med. L. Katzenstein

prakt. Arzt.

Sprechstunde in meinem Institut

für Medico-Mechanik, Elektro-

Therapie u. Massage.

Wilhelmstr. 60 11-12 Uhr.

255 Telephon 3417.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 110

feine möbl. Zimmer, kleine Preise

mit voller, best. Verpflegung. Empf.

vom Deutschen Offizierverein.

An

4. 30

Neue K...
vom 1. Mai

für Hau

für Hau

in der Turn...
mittags 9-1...
Die W...
verabfolgt...
schon einmal...
Hanshol...
deren Borra...
Partoffelmar...
Wiesba

obli

Auf Gr...
für das Deu...
26. Juli 190...
Handeltreib...
verordneten-

Alle in...
haltende An...
Handelsgef...
find verpfl...
Fortbildung...
befinden unt...
Die Fe...
Unterricht...
für die am...
Kenntnis ge

Dauer...
weiche dem...
Behrfsch...
nisse und F...
Anhalt b...
diese Reife...
werden.

Angest...
Stadt Wies...
Innen, we...
Schulvorha

Für j...
Handelsgef...
treibende, j...
sein Gewer...
an die Gl...
einen Beit...
halbjährli...
taufmann...
die Schüler...
nicht. Fre...
als Schul...
zahlungs...
der Schüler...
vom Schul...
Arbeitsver...
erhöhen.

Zur S...
Schule durc...
Ordnung...
haltens de...
erlassen:

1. Die...
2. Die...
3. Die...
4. Die...
5. Die...
6. Die...

Quar...
ordnung i...
(H.-B.-B...
vermöge...
Gefährlich

Älter...
Bildungs...
davon ab...
gewährten.

Die i...
vorliegend...
am 6. Z...
Schule bei...
nach Be...
abgemelde...
Berpflicht...
zeitig und...
können.

Die...
gefallen,

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 72.

Donnerstag, den 27. April 1916.

4. Jahrgang Nr. 72.

Bekanntmachung.

betr. Ausgabe von neuen Kartoffelmarken.

Neue Kartoffelmarken für 8 Wochen und zwar für die Zeit vom 1. Mai bis 19. Juni d. J. werden ausgegeben am:

Mittwoch, den 26. April für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben A-L

Donnerstag, den 27. April für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben M-Z

in der Turnhalle Schwalbacher Straße 8 in der Zeit von vormittags 9-12½ Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr.

Die Marken werden nur gegen Vorlage der Protokollkarte verabfolgt. Bezugsberechtigt sind nur solche Haushaltungen die schon einmal Kartoffelmarken bezogen haben.

Haushaltungen die noch keine Kartoffelmarken bezogen haben, deren Vorrat aber demnächst aufgebraucht sein wird, erhalten Kartoffelmarken im Rathaus, Festplatz 1. Stad.

Wiesbaden, den 20. April 1916. 93

Der Magistrat.

Ortsstatut

für die

obligatorische kaufmännische Fortbildungsschule in Wiesbaden.

Auf Grund der §§ 120, 142 und 150 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) wird nach Anhörung beteiligter Handeltreibender und Angestellter mit Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung Nachstehendes festgesetzt:

§ 1.

Alle im Bezirk der Stadt Wiesbaden sich regelmäßig aufhaltende Angestellte beiderlei Geschlechts in Wiesbadener Handelsgeschäften, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind verpflichtet, die hierfür festgesetzte öffentliche kaufmännische Fortbildungsschule an den festgesetzten Tagen und Stunden zu besuchen und an dem Unterricht teilzunehmen.

Die Festsetzung der Lehrfächer, der Tage und Stunden des Unterrichts erfolgt durch den Magistrat und wird in dem Organ für die amtlichen Bekanntmachungen des Magistrats zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

§ 2.

Dauernd befreit von dieser Verpflichtung sind solche Angestellte, welche dem Schulvorstand den Nachweis führen, daß sie in allen Lehrfächern der kaufmännischen Fortbildungsschule diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, deren Aneignung das Lehrziel der Anstalt bildet. Diejenigen, welche nur in einzelnen Lehrfächern diese Reife nachweisen, können von dem Unterricht in diesen befreit werden.

§ 3.

Angestellte, die über 18 Jahre alt sind, aber im Bezirk der Stadt Wiesbaden wohnen, ohne darin ihre Beschäftigung zu haben, können, wenn der Platz ausreicht, auf ihr Ansuchen von dem Schulvorstand zur Teilnahme am Unterricht zugelassen werden.

§ 4.

Für jede zum Besuch der Schule verpflichtete, in einem Handelsgeschäft angestellte Person, ist der sie beschäftigende Handeltreibende, sofern er im Bezirk der Stadt Wiesbaden wohnt oder sein Gewerbe betreibt, verpflichtet, unbeschadet seines Ersparnisanspruches an die Eltern oder den Vormund des Schülers (der Schülerin) einen Beitrag zu den Kosten der Unterhaltung der Schule von halbjährlich 20 M. oder 10 M. im Voraus an die Kasse der kaufmännischen Fortbildungsschule zu leisten, je nachdem der Schüler (die Schülerin) an dem fremdsprachlichen Unterricht teilnimmt oder nicht. Freiwillig die Schule Besuchende haben denselben Beitrag als Schulgeld zu zahlen. Bei nachgewiesener Bedürftigkeit des zahlungspflichtigen Handeltreibenden, des freiwilligen Schülers (der Schülerin) und deren Eltern kann das Schulgeld auf Antrag vom Schulvorstande ermäßigt oder erlassen werden. Endigt das Arbeitsverhältnis innerhalb 4 Wochen, so wird kein Schulgeld erhoben.

§ 5.

Zur Sicherung des regelmäßigen Besuches der Fortbildungsschule durch die dazu Verpflichteten, sowie zur Sicherung der Ordnung in der Fortbildungsschule und eines gebührenden Verhaltens der Schüler (Schülerinnen) werden folgende Bestimmungen erlassen:

1. Die zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten, sowie die freiwilligen Schüler (Schülerinnen) müssen den Anforderungen des Schulvorstandes Folge leisten, insbesondere sich zu den für sie bestimmten Unterrichtsstunden rechtzeitig einfinden und dürfen dieselben ohne Erlaubnis des Schulvorstandes, oder eine nach dessen Ermessen genügende Entschuldigung weder ganz noch zum Teil versäumen.
2. Sie müssen die für die Stunden vorgeschriebenen Vermittel in ordentlich gehaltenem Zustand in den Unterricht mitbringen.
3. Sie haben ihren Lehrern und Lehrerinnen stets mit der schuldigen Achtung und Ehrerbietung zu begegnen.
4. Sie dürfen den Unterricht nicht durch ungebührliches Verhalten stören, noch die Schulgeräte und Lehrmittel verderben oder beschädigen.
5. Sie haben sich auf dem Wege zur und von der Schule gestillt zu benehmen und jedes Unfugs und Böhmens zu enthalten.
6. Sie haben die Bestimmungen der für die kaufmännische Fortbildungsschule zu erlassenden Schulordnung zu befolgen.

Zu widerhandlungen werden nach § 150 Nr. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) mit Geldstrafe bis zu 20 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft, sofern nicht nach gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist.

§ 6.

Eltern und Vormünder dürfen ihre zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten Söhne und Töchter oder Mündel nicht davon abhalten, müssen ihnen vielmehr die dazu erforderliche Zeit gewähren.

§ 7.

Die Handeltreibenden haben die von ihnen beschäftigten, nach vorstehenden Bestimmungen schulpflichtigen Angestellten spätestens am 6. Tage nach deren Annahme zum Eintritt in die Fortbildungsschule bei dem Magistrat anzumelden und spätestens am 3. Tage nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei dem Magistrat wieder abzumelden. Sie haben die zum Besuche der Fortbildungsschule Verpflichteten so zeitig von der Arbeit zu entlassen, daß diese rechtzeitig und, soweit erforderlich, umgekleidet im Unterricht erscheinen können.

§ 8.

Die Handeltreibenden haben den von ihnen beschäftigten Angestellten, die durch Krankheit am Besuche des Unterrichts gehindert

waren, bei dem nächsten Besuche der Fortbildungsschule hierüber eine Bescheinigung mitzugeben. Wenn sie wünschen, daß Angestellte aus dringenden Gründen vom Besuche des Unterrichts für einzelne Stunden oder für längere Zeit entbunden werden, so haben sie dies bei dem Leiter der Schule so zeitig vorher zu beantragen, daß dieser nötigenfalls die Entscheidung des Schulvorstandes einholen kann.

§ 9.

Eltern und Vormünder, die dem § 6 entgegenhandeln, und Handeltreibende, welche bis im § 7 vorgeschriebenen An- und Abmeldungen überhaupt nicht oder nicht rechtzeitig machen, oder die von ihnen beschäftigten schulpflichtigen Angestellten veranlassen, den Unterricht ohne Erlaubnis ganz oder zum Teil zu versäumen, oder ihnen die im § 8 vorgeschriebene Bescheinigung dann nicht mitgeben, wenn die schulpflichtigen fränkischsprachigen Schüler versäumt haben, werden nach § 150 Nr. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) mit Geldstrafe bis zu 20 Mark oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1901.

Der Magistrat.
v. Jbell.

Bestätigt durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 6. Februar 1902, J.-Nr. B. A. 53. 101

Bekanntmachung.

Das Schuljahr der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule beginnt am Freitag, den 28. April, morgens 7 Uhr. Die Unterrichtsräume werden mit diesem Tage nach Dohheimer Straße Nr. 9 (bisher Jugendheim 11) verlegt.

Schulpflichtig sind alle im Bezirk der Stadt Wiesbaden sich regelmäßig aufhaltende Angestellte beiderlei Geschlechts, in Wiesbadener Handelsgeschäften, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Freiwillige Teilnehmer können zugelassen werden, soweit der Platz ausreicht. Die Schulpflicht beginnt mit dem Eintritt in das Arbeitsverhältnis, besteht also auch während einer etwaigen Probezeit. Der Arbeitgeber ist zur Anmeldung verpflichtet. Die Anmeldung hat spätestens am 6. Tage des Arbeitsverhältnisses, die Abmeldung spätestens am 3. Tage nach dessen Beendigung zu erfolgen. Vom 28. April ab erfolgen die An- und Abmeldungen im Vorderhause der Dohheimer Straße Nr. 9.

Der Besuch einer privaten Handelsschule befreit in keiner Weise von dem Besuch der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule.

Die Prüfung der neuereitretenden männlichen Schulpflichtigen findet am Freitag, den 28. April, vormittags 8 Uhr, in dem Schulgebäude Dohheimer Straße Nr. 9 statt, die Prüfung der neuereitretenden weiblichen Schulpflichtigen am Samstag, den 29. April, vormittags 8 Uhr, ebenfalls in dem Schulgebäude Dohheimer Straße Nr. 9. Alle Prüflinge haben sich pünktlich einzufinden und ihr letztes Schulzeugnis mitzubringen.

Prüfungsfächer: Handelskunde mit Deutsch, Schriftverkehr und Bürgerkunde, Rechnen, Buchführung, Wirtschaftsgeographie, in den Klassen für Verkäuferinnen außerdem noch Warenkunde und Verkaufsfunde.

Prüfungssprache: Englisch, Französisch, Kurzschrift, Maschinenschriften, Latein, ufm. Schrift.

Stundenplan (für die Dauer des Krieges). Pflichtklassen.

Oberstufe für Männliche. 1. Freitag von 7-10 vorm. 2. Mittwoch von 7-10 vorm. 3. Donnerstag von 7-10 vorm. 4. Dienstag von 2-5 nachm. 5. Freitag von 7-10 vorm.

Mittelstufe. 1. Montag von 7-10 vorm. 2. Donnerstag von 2-5 nachm. 3. Dienstag von 7-10 vorm. 4. Montag von 2-5 nachm. 5. Dienstag von 7-10 vorm. 6. Samstag von 7-10 vorm.

Unterstufe. 1. Montag von 7-10 vorm. 2. Mittwoch von 7-10 vorm. 3. Samstag von 7-10 vorm. 4. Donnerstag von 7-10 vorm. 5. Montag von 2-5 nachm. 6. Dienstag und Freitag von 2-4 nachm.

Vorstufe. Oberstufe für Weibliche. 1. Dienstag und Freitag von 7-10 vorm. 2. Mittwoch und Samstag von 7-10 vorm. 3. Montag und Donnerstag von 7-10 vorm. 4. Dienstag und Freitag von 7-10 vorm.

Unterstufe. 1. Montag und Donnerstag von 7-10 vorm. 2. Dienstag und Freitag von 2-5 nachm. 3. Montag und Donnerstag von 2-5 nachm. 4. Montag und Donnerstag von 7-10 vorm.

Vorstufe. Montag und Donnerstag von 2-4 nachm.

Im Winterhalbjahr beginnt der Vormittagsunterricht 1 Stunde später.

Oberstufe für Männliche, Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends. Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends.

Mittelstufe. Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends. Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends.

Unterstufe. Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends. Englisch Dienstag und Freitag 8¼-10 abends.

Oberstufe. Französisch Montag und Donnerstag 8¼-10 abends. Französisch Dienstag und Donnerstag 8¼-10 abends.

Mittelstufe. Französisch Dienstag und Donnerstag 8¼-10 abends. Französisch Montag und Donnerstag 8¼-10 abends.

Unterstufe. Stenographie Mittwoch 8¼-10 abends. Stenographie Dienstag u. Freitag 2-4 nachm. Englisch Dienstag u. Freitag 2-4 nachm. Stenographie Montag 8¼-10 abends.

Vorstufe. Stenographie Montag 8¼-10 abends.

Vorstehendes wird unter Hinweis auf die Bestimmungen des Ortsstatuts veröffentlicht.

Wiesbaden, den 14. April 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3½%ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1857 im Betrage von 1800000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 18 42 46 50 84 104 136 144 192 209 228 236 265 298 331 352 380 395 432 433 437 475 481.

Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 28 57 114 170 194 212 235 251 263 316 335 359 372 426 452 472 517 526 582 590 603 604 620 671 683 701 705 735 741 759.

Buchstabe Y zu 1000 M. Nr.: 27 37 55 87 94 96 111 140 179 180 204 247 265 282 294 314 338 376 392 402 421 437 488 544 553 614 629 747 797 801 841.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 18 35 46 68 90 108 110 124 142 175.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, oder bei der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeits-termin folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915. 1161

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4½, jetzt 3½%ige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3088200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 62 89 102 104 116 160 203 233 237 259 286 289 309 335 415 423 444 458 492 533 540 560 584 608 626 637 657 695 753 862.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 17 18 39 74 75 141 206 226 273 295 309 383 394 403 477 555 561 595 612 617 649 670 691 734 766 809 826 839 843 874 892 913 932 943 951 991.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 10 20 36 90 123 186 231 264 322 373 390 429 448 520 602 625 729 770 796 818 857 868 900 904 929 964 980 1003 1022 1046 1074 1091 1110 1125 1144 1157 1175 1188 1210 1225 1226 1304 1321 1352 1376.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 13 35 43 111 134 198 221 260 299 315 342 396 431 461 477 493.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, bei dem Bankhause S. Bleichröder zu Berlin, oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: Zum 1. Juli 1915 P. 15 834 920 zu je M. 200 — Q. 824 zu M. 500 — R. 1217 zu M. 1000.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915. 1163

Der Magistrat.

Achtung Scharfschießen.

Am 27. April 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

Sämtliches Gelände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird. Friedrich König-Weg. Jöhnerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Remmner (bis zum Resselbachthal), Weg Resselbachthal, Fischgründt zur Platterstraße, Zenselsgrabenweg bis zur Reichthelshöhe.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnarbe ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 27. März 1916. 1434

Garnisonkommando.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Laden anderweitig vermietet werden:

Wagen Nr. 16-19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 33-36, desgl.

Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben. Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1916. 54

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Tauben dürfen während der Saatzeit nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Die Dauer der Frühlingsfaatzeit ist vom Feldgericht vom 25. März bis 15. Mai d. J. bestimmt worden.

Zu widerhandlungen werden nach den §§ 3 und 17 der Feldpolizeiverordnung vom 25. Mai 1894 mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bestraft.

Mit Rücksicht auf die großen Schäden, die von den Tauben zur Saatzeit angerichtet werden, muß eine genaue Beobachtung der Vorfälle verlangt werden.

Auf Militärbrieftauben der Mitglieder der hiesigen Brieftaubenliebhabervereine findet Befreiung nur insoweit Anwendung, als dies das Reichsgesetz vom 28. Mai 1894 den Schutz der Brieftauben betreffend, zuläßt.

Wiesbaden, den 17. März 1916. 1407

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die geschiedene Ehefrau Christine Knapp, geb. Knapp, geboren am 27. April 1876 zu Baldunstein, zuletzt hier, Bleichstraße Nr. 37 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 22. April 1916. 100

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

betr. Errichtung von Neubauten an neuen Straßen.
Alle Bauinteressenten, welche an projektierten oder an noch nicht fertig ausgebauten Straßen (im Sinne des § 9 Abs. 2 der Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1906) Neubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Baugesuche städtischerseits erst dann nach § 2 des Straßenbaustatuts auf Genehmigung begutachtet werden können, wenn folgende Vorbedingungen in erster Linie erfüllt sind:

1. Der Baublock, in welchem das Baugrundstück liegt, muß zweckmäßig zu Bauplänen vollständig so aufgeteilt sein, daß wesentliche Grenzverschiebungen in bezug auf die Anzahl der arrondierten Baustellen nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie weder dem öffentlichen Interesse widerspricht, noch die Interessen einzelner hierdurch geschädigt werden.

2. Den Magistratsbeschlüssen vom 20. März 1907 entsprechend muß die betreffende neue Straße bzw. der Straßenteil von Straßentrennung zu Straßentrennung und im Anschluß an eine bereits bestehende Straße auf fluchtlinienmäßige Breite und planmäßig freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung, sowie mit einer vorläufigen Befestigung der Fahrbahn in der ganzen Breite, bestehend aus gebettetem Gefälle mit provisorischer Überpflasterung, versehen sein.

Da die Erfüllung dieser Vorbedingungen erfahrungsgemäß längere Zeit beansprucht, jedoch stets von dem an die neue Straße zuerst anbauenden Bauherrn nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten dringend empfohlen, ihre Anträge auf Straßenausbau möglichst frühzeitig dem städtischen Straßenbauamt einzureichen und auch die verlangte Bauplaneinteilung rechtzeitig zu bewirken, um Verzögerungen in der Abfertigung der Baugesuche zu verhüten. Als zweckmäßig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugesuches an die Königl. Polizeidirektion ein zweites Gesuch unter Beifügung

eines vorschriftsmäßigen Lageplanes mit Darstellung der ganzen Fläche des betreffenden Baublocks in dreifacher Ausfertigung an den Magistrat einzureichen, wozu Einleitung der zur rechtzeitigen Erledigung aller baupolizeilichen Verpflichtungen mit den Bauherren notwendigen Verhandlungen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1907.

Der Magistrat, Tiefbauamt.

Niederholt veröffentlicht im Februar 1916.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die städtische Lastwagen in der Schwalbacher Straße ist wegen Eignung zum Donnerstag, den 27. April d. J., mittags 12 Uhr ab auf ungefähr 4 Tage geschlossen.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Städtisches Amt.

Gestorben.

Am 21. April. Hotelbesitzer Julius Schomb, 45 J. Karoline Löw, geb. Engelhardt, 63 J. Auguste Becker, 5 W. Schülerin Gertrud Preuß, 7 J.

Am 22. April. Kaufmann Alfred Feucht, 49 J. Maria Groß, 3 W. Krankenschwester a. D. Gertrud Wähl, 42 J. Postverwalter a. D. Ernst Sörgel, 71 J. Tagelöhner Georg Schramm, 65 J. Rührmeister Philipp Pohl, 89 J. Lazarett-Oberinspektor a. D. Friedrich Straube, 66 J. Fuhrmann Karl Eberling, 79 J. Händler Wilhelm Salziger, 41 J.

Am 23. April. Philippine Scholl, geb. Vogt, 71 J. Rentner Freiherr Hubert von Schen, 58 J. Maria Straß, geb. Strauß, 62 J. Franziska Köhl, geb. Bod, 44 J.

Am 24. April. Schlosser Heinrich Busch, 58 J. Gymnast Ernst Schäfer, 14 J.

Am 25. April. Marie Mittelhardt, geb. Widling, 65 J. Scheimer Kommerzienrat Jakob Dannenberg, 68 J. Privatier Wilhelm Reil, 84 J.

Ag. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Unterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule beginnt wieder am Montag 1. Mai. Die jetzt durch Eintritt in ein Arbeitsverhältnis schulpflichtig gewordenen gelerntten und ungelerten gewerblichen Arbeiter, sowie die Lehrlinge der Schneiderinnen und Schuhmacherinnen, sind umgehend schriftlich anzumelden, da die Schulpflicht sofort beginnt, nicht erst nach Ablauf einer etwa verabredeten Probezeit. Die Einschulung des jüngsten Jahrgangs ist auf Mittwoch den 3. Mai, vormittags 8 Uhr, in der Aula der Gewerbeschule bestimmt. Hierzu haben sich die jetzt schulpflichtig gewordenen Schüler und Schülerinnen pünktlich einzufinden, soweit ihre Einschulung nicht bereits stattgefunden hat.

Bezug von Gries, Graupen, Gröhe. Der Magistrat schreibt uns: Wir machen darauf aufmerksam, daß von dem Herrn Regierungspräsidenten unterm 16. April d. J. folgende Verordnung erlassen wurde: Die Rhein-Mainische Lebensmittelfirma G. m. b. H. Frankfurt/Main, Gallusanlage 2, hat mit der Gries- und Graupenzentrale in Berlin einen Vertrag abgeschlossen, die auf den Regierungsbezirk Wiesbaden entfallenden Mengen Gries und Graupen zu verteilen. Um dies zu ermöglichen, unterlasse ich daher für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden, von heute ab bis auf weiteres Weizengries, Graupen und Gröhe außer durch die Rhein-Mainische Lebensmittelfirma zu beziehen. Die Abgabe von Weizengries, Graupen und Gröhe nach anderen Bezugsstellen verbiete ich ebenfalls.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfartikel in Wiesbaden am 22. April 1916.

Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Markt von bis	
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).											
Hafer	100 kg	39,80	39,80	Sähe Rirschen	1 kg	—	—	Schneehuhn	1 St.	—	—
Gerst	100 kg	18,00	18,00	Sähe Herzrirschen	1 kg	—	—	Fasan Hahn	1 St.	—	—
Kleie	100 kg	—	—	Säure Rirschen	1 kg	—	—	Gemse	1 St.	—	—
Reisstroh	100 kg	—	—	Wirsbellen	1 kg	—	—	Wildente	1 St.	—	—
Arumstroh	100 kg	10,00	10,00	Reineclanden	1 kg	—	—	Schneepfe	1 St.	—	—
				Pfirsche	1 kg	—	—	Dase	1 St.	—	—
				Aprikosen	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Weintrauben, deutsche (Treibhaus)	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				ausländische	1 kg	4,40	4,40	Rehräuden	1 kg	—	—
				Stachelbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Johannisbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Himbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Heidelbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Preißelbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Gartenerdbeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Walderdbeeren	1 Liter	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Brombeeren	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Quitten	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Zitronen	1 St.	0,06	0,10	Rehräuden	1 kg	—	—
				Apfelsinen	1 St.	0,10	0,20	Rehräuden	1 kg	—	—
				Bananen	1 St.	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Melonen	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Ananas	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Raspberries	1 kg	1,20	1,20	Rehräuden	1 kg	—	—
				Walnüsse	1 kg	—	—	Rehräuden	1 kg	—	—
				Kaselnüsse	1 kg	2,00	2,40	Rehräuden	1 kg	—	—
				Fische.							
				Hering, gefalzen	1 St.	0,25	0,25				
				Hering, grün	1 kg	0,80	0,80				
				Seeweiflinge (Merlans)	1 kg	1,80	1,80				
				Schellfisch	1 kg	2,40	3,20				
				Bratfisch	1 kg	1,40	1,60				
				Rabelau, ganz	1 kg	2,00	2,60				
				Rabelau, im Aufschnitt	1 kg	2,80	3,20				
				Heilbutt, ganz	1 kg	5,40	6,00				
				Heilbutt, im Aufschnitt	1 kg	7,50	8,00				
				Steinbutt, ganz	1 kg	5,00	6,00				
				Steinbutt, im Aufschnitt	1 kg	8,00	8,00				
				Scholle	1 kg	2,80	3,00				
				Seerjunge, große	1 kg	9,00	9,00				
				Seerjunge, kleine	1 kg	9,00	9,00				
				Rotjunge (Rimandes)	1 kg	4,80	6,00				
				Stodfisch	1 kg	1,10	1,10				
				Kal, lebend	1 kg	—	—				
				Hecht, lebend	1 kg	2,50	2,50				
				Karpfen, lebend	1 kg	2,60	2,60				
				Schleien, lebend	1 kg	3,00	3,00				
				Barfische, lebend	1 kg	—	—				
				Wachfische, lebend	1 kg	0,40	0,70				
				Seefisch, ganz	1 kg	—	—				
				Seefisch, im Aufschnitt	1 kg	—	—				
				Zander, allgemeiner	1 kg	4,00	4,00				
				Zander, Rheingander	1 kg	5,00	5,60				
				Blaufleisch	1 kg	—	—				
				Wachforellen	1 kg	—	—				
				Wachforellen, lebend	1 kg	9,00	9,00				
				Salmon, frisch, ganz	1 kg	6,50	9,00				
				Salmon, frisch, im Aufschnitt	1 kg	9,00	12,00				
				Salmon, gefroren, ganz	1 kg	—	—				
				Salmon, gefroren, im Aufschnitt	1 kg	—	—				
				Krebse, lebend	1 kg	—	—				
				Gummet, lebend	1 kg	14,00	14,00				
				Geflügel und Wild.							
				Gans	1 kg	—	—				
				Trutzhahn (ca. 3 kg)	1 St.	—	—				
				Trutzhuhn (ca. 3 1/2 kg)	1 St.	—	—				
				Enten, junge	1 kg	—	—				
				Enten, Herzhenten	1 kg	—	—				
				Hahn	1 kg	7,00	7,00				
				Huhn	1 kg	5,40	5,40				
				Wachhuhn	1 kg	6,00	6,00				
				Perduthuhn	1 St.	—	—				
				Rapaune	1 kg	7,00	7,00				
				Laube	1 St.	1,45	1,45				
				Feldhuhn, alt	1 St.	—	—				
				Feldhuhn, jung	1 St.	—	—				
				Hafelhuhn	1 St.	—	—				
				Stirnwild	1 St.	—	—				
				Obst.							
				Äpfel, deutsche	1 kg	0,60	1,20				
				ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	0,60	0,80				
				ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	0,90	0,90				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				
				Äpfel, ausländische	1 kg	—	—				
				Äpfel, deutsche	1 kg	—	—				